

# 90 Jahre DJK Schwarz-Weiss Neukölln 1920 e. V.

---

Eine kleine Zeitreise durch die Geschichte unseres Vereins.  
Es erwarten Euch viele Bilder und noch mehr.



# Vorwort

90 Jahre DJK, das ist schon ein Grund zu feiern. Und um dies ein bisschen zu würdigen, haben wir beschlossen eine kleine Zeitreise durch die Geschichte unseres Vereins zu machen. Leider können wir Euch keine Fotos, Urkunden oder Berichte aus der Zeit zwischen 1920-1950 zeigen, da diese von den Nationalsozialisten zerstört wurden.

Aber wir denke die folgenden Seiten werden Euch auch gefallen. Einige werden sich selbst wieder erkennen, oder vielleicht auch nicht. Schauen wir mal. Und nun wünschen wir Euch viel Spaß.

Euer Vorstand

# Die Ersten Vorsitzenden der Vereinsgeschichte

1920 – 1933

Karl Seidl

1949 – 1953

Franz Reszczyński



1953 – 1961

Werner Hinz

1961 – 2001

Kurt Widera



Seit 2001

Jürgen Martens





Foto: Berliner Gau-Meister 1923  
1. Mannschaft des Herrenzirkel St. Thomas

# 1. Junioren 17.09.1961



Dieses Foto wurde vor dem Spiel gegen den MBC aufgenommen.  
Das Spiel endete 1:2 für DJK.

# Was bedeuten die drei Buchstaben DJK eigentlich?

Die Drei Großbuchstaben DJK, stehen für den Namen „Deutsche Jugendkraft“ und sie sind keine Erfindung der Gründer des DJK-Sportverbandes. Jugendkraft war ein häufig verwendeter und selbsterklärender Begriff der Alltagssprache dieser Zeit, der auch in anderen Kulturen, Sprachen und Sportbereichen verwendet wurde (z. B. Italien: Juventus).

Dieser Begriff meint die Summe aller positiven, kraftvollen, kreativen Eigenschaften der Jugendzeit schlechthin, ohne dass diese damit auf den Lebensabschnitt Jugend begrenzt wären.



Trainer:  
Witzmann

1963



1964

Trainer:  
Witzmann



Saison 1970/1971

# Aufstieg in die B-Klasse 1971 mit sensationellen 134 Toren



Stehend von links: Vorsitzender Kurt Widera, Trainer Rogowski, Schäfer, Helwig, Oberdick, J. Widera, Berger, Hecht, Höche, Betreuer Constantin  
Sitzend (von links): Schilling, Marek, Welsch, Müller, Hoffmann, Melzer

## Hier ist der Zeitungsausschnitt zum Aufstieg



**134 Tore** in 34 Spielen schossen die Fußballer der DJK Schwarz-Weiß Neukölln in der letzten Saison. Sie erwiesen sich damit als die torhungrigste Mannschaft der Stadt und wurden dafür mit dem „Offensiv-Pokal“ der Berliner-Kindl-Brauerei ausgezeichnet. Unser Bild zeigt (stehend, von

links): Vorsitzender Kurt Widera, Trainer Rogowski, Torjäger Dieter Schäfer (er erzielte allein 63 Tore), Helwig, Oberdick, Joachim Widera, Berger, Hecht, Höche, Betreuer Constantin. Sitzend (von links): Schilling, Marek, Welsch, Müller, Hoffmann und Melzer.

Foto: Hohmann

Die Zeitung schrieb:

„**134 Tore** in 34 Spielen schossen die Fußballer der DJK Schwarz Weiß Neukölln in der letzten Saison. Sie erwiesen sich damit als torhungrigste Mannschaft der Stadt und wurden dafür mit dem „Offensiv Pokal“ der Berliner-Kindl-Brauereien ausgezeichnet. Alleine der Torjäger, Dieter Schäfer erzielte 63 Treffer.



Die feierliche Übergabe des Berliner Kindl „Offensiv Pokal“



Hier bei der Meisterfeier 1972, toll sehen sie da Alle aus, oder?

## Die Aufstiegsmannschaft aus der Saison 1971/72



Sie sehen ein bisschen aus wie die Borussen aus Mönchengladbach, oder?



# Die Gründungsgeschichte des DJK Neukölln

Vorläufer der DJK waren bereits vor dem 1. Weltkrieg gegründete katholische Jünglingsvereine in Form von Turnabteilungen, in denen bereits verschiedene Sportarten ausgeübt wurden.

Als nach dem Kriege die Heimkehrer den Jünglingsvereinen entwachsen waren, bildeten sich in Berlin fast überall die „Katholischen Jungmännervereine“, die im „Verband der Katholischen Jugend- und Jungmännervereine“ mit dem Sitz in Düsseldorf ( noch heute der Hauptsitz des DJK-Verbandes) zusammengeschlossen waren.

## **Die Urväter der DJK (SW) Neukölln – Der „Herrenzirkel St. Thomas“**

In Neukölln war das etwas anderes.

Hier trafen sich einige heimgekehrte junge Männer des Öfteren im Neuköllner Lokal „Elias“, in der damaligen Jägerstr. 77, um über ihre Erlebnisse zu plaudern.



1977

Es wurde auch über Sport gesprochen und man beschloss, eine Sportabteilung zu gründen; doch sollten (schon damals) Geselligkeit und Fröhlichkeit das Wichtigste sein.

Um aber in Stimmung zu kommen wurde zunächst eine Musikabteilung gegründet. Diese traf sich nun regelmäßig zum Üben in einer Privatwohnung, die über ein großes Zimmer für 20 Musiker verfügte.

Aus diesem Kreis wurde dann am 01. Januar 1919 der „Herrenzirkel St. Thomas Neukölln-Britz e. V.“ gegründet. Zwei aus diesem damaligen Kreis der Gründungsväter waren Karl Seidl, welcher später der erste Abteilungsleiter (heute gleich 1. Vorsitzender) unseres Fußballvereines wurde und Franz Reszczyński, welcher der erste Abteilungsleiter nach dem 2. Weltkrieg wurde und später noch lange Zeit als Geschäftsführer und 2. Vorsitzender fungierte.



3. Mannschaft 1977/1978

Es wurden nun alle 14 Tage Sitzungen abgehalten, wobei die Musiker die Abende stets verschönten.

Der Kreis der Mitglieder wurde mit der Zeit immer größer. Als dann in Berlin die DJK ins Leben gerufen wurde, schloss sich der Herrenzirkel dem Verband an.

Die Fußballabteilung soll sich am 01. Februar 1920 unter dem besagten Vorsitz von Karl Seidl offiziell gegründet haben.

Die weiteren Vorstandsmitglieder waren:

Geschäftsführer: Robert Hannig

Kassierer: B. Begall

Bereits in den ersten Jahren konnten einige beträchtliche Erfolge erzielt werden.

So wurde man einige Male Berliner Fußballmeister innerhalb des damaligen DJK-Kreises „Oder-Spree“.

Unbezahlbar!



Weitere Berliner DJK-Vereine der damaligen Zeit waren z. B.  
DJK

Lichtenberg, DJK Charlottenburg und DJK Tegel

Nachdem die DJK 1935 von den Nationalsozialisten verboten wurde, schlossen sich viele Mitglieder anderen Vereinen an.

--- --

Als dann im Januar 1949 eine Zusammenkunft ehemaliger DJKler zustande kam, gründete sich anschließend die DJK Neukölln, die aus mehreren Sportabteilungen bestehen sollte.



Im Lauf der Jahre bildeten sich schließlich folgende fünf Abteilungen innerhalb der DJK Neukölln:

- Fußballabteilung
- Gymnastikabteilung
- Schwimmabteilung
- Tischtennisabteilung
- Turn- und Sportabteilung



Abteilungsleiter der Fußballabteilung wurde zu dieser Zeit der bereits erwähnte Franz Reszczyński, der zwischenzeitlich auch für 2 Jahre der 1. Vorsitzende des Gesamtvereines wurde. Unterstützt wurde er in der Anfangszeit der Wiedergründung durch seinen Vorgänger Karl Seidl.

Nachdem einige Freundschaftsspiele bestritten wurden folgte die Anmeldung beim VBB (Verband Berliner Ballspielvereine). Da man aber zunächst nicht aufgenommen wurde, nahmen die zwei Herrenmannschaften der DJK Neukölln vorübergehend (Saison 1950/1951) als 3. und 4. Herrenmannschaft der DJK Charlottenburg am Spielbetrieb teil.



Peter Gartz, so wie einst Lothar, nur besser!

Mit Aufnahme im VBB im Jahr 1951, wurde der Fußballabteilung der DJK Neukölln der Namenszusatz „Schwarz-Weiß“ gegeben, was auf eine Empfehlung des VBB zurück führte.

Somit ergab sich also der bis heute bestehende Name:

**DJK Schwarz-Weiß Neukölln 1920 e. V.**



1984

Der DJK-Sportverband ist bundesweit in etwa 1200 Vereinen organisiert und zählt zurzeit über 530.000 Mitglieder, wovon fast die Hälfte Jugendliche und junge Erwachsene sind (Stand Januar 2005). Die einzelnen Mitgliedsvereine gehören außerdem den Landessportbünden und den jeweiligen Fachverbänden für ihre Sportarten an. Der DJK-Sportverband verleiht alle zwei Jahre den *DJK-Ethik-Preis des Sports*. Präsident ist seit 2004 Volker Monnerjahn.



DJK SW NEUKÖLLN  
BERLIN 1985



Die Senioren Mannschaft



Die Ü 40 von 1991



Ü 40 Saison 1991/92



Die Ü 40'er feiern Ihren Aufstieg in  
die Verbandsliga 1995

DJK Schwarz Weiss Neukölln  
hilft:

25.05.-27.05.2001





## Spielend helfen Kinder Kindern

Unter diesem Motto stand ein Fußballturnier auf den Trainingsplätzen von Schwarz – Weiss Neukölln im Stadion Britz. Der Reinerlös sollte der Kinderkrebstation des Rudolf Virchow Krankenhauses gespendet werden. Termin hierfür sollte der 24.05.2001, 26.05.2001 und 27.05.2001 sein.

Nachdem die Idee unseres Trainers Bernd Prätel geboren war, ging das Vorbereiten und Organisieren los. Viele Dinge mussten bedacht werden, Sponsoren mussten gesucht und angesprochen werden, die Trainingsplätze mussten angemeldet und die Eltern mussten mobilisiert werden. Um einen großen Reinerlös zu erzielen, wurden von unseren teilnehmenden Mannschaften die Jugendleiter der anderen Vereine angesprochen und deren Mannschaften eingeladen. Zugesagt haben 56 Mannschaften, erschienen sind letztendlich nur 35 Mannschaften. Aber auch mit diesen ließ sich ein wunderbares Turnier veranstalten.

Für einen reibungslosen Turnierverlauf war eine hervorragende Turnierleitung verantwortlich.



Alle Teilnehmer waren der Meinung, sie haben es sehr gut gemacht.

Als Büro der Turnierleitung und Anlaufstelle für alle wichtigen und auch unwichtigen Frage stellt Peter Weber sein Wohnmobil zur Verfügung.



An den drei Turniertagen sahen wir spannende und faire Fussballspiele unserer Jugendmannschaften. Die jeweiligen Spielergebnisse wurden über Funk dem Oberturnierleiter durchgegeben, sodass man zeitnah eine Übersicht der Tabellenstände einsehen konnte. Um einen Überblick über alle Spielplätze zu erlangen, konnte man vermuten, unser Oberturnierleiter wäre Tarzan, wie aus dem Foto zu ersehen ist.



Für das leibliche Wohl der Spieler und Gäste sorgten wie immer die Eltern unserer Kinder mit reichlich gespendeten Lebensmittel und von ihnen wurden auch viele Stunden hinter den Verkaufsständen verbracht.



Für die alkoholfreien und alkoholhaltigen Getränke sorgte das Team des Sportcasinos, das ab und zu auch mal eine kleine verdiente Pause benötigte.



Hier sind einige Fotos der Mannschaften von DJK Schwarz Weiss Neukölln, die am Turnier teilgenommen haben, leider fehlt mir ein Foto der C-Junioren.





Nach Beendigung aller Spiele und den Siegerehrungen konnten auch die Mitglieder der Turnierleitung ihr wohlverdientes Bierchen zu sich nehmen, wie hier zu sehen.

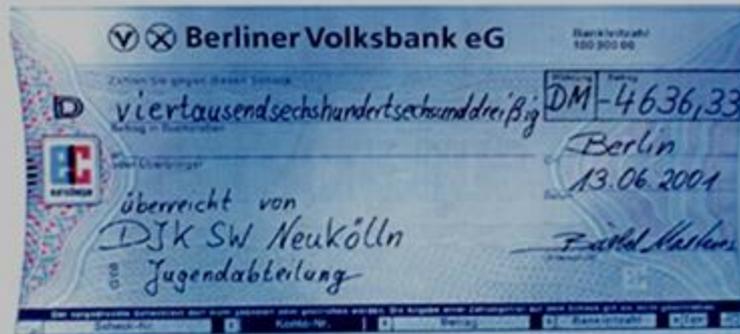


Wie immer kann erst nach Abrechnung aller Einnahmen und Ausgaben ein Ergebnis ermittelt werden.

***Dieses Ergebnis kann sich sehen lassen.  
Es wurde ein Reinerlös von DM 4.636,33 errechnet.***

Dieser Betrag wurde am 13. Juni 2001 an Herrn Professor Henze vom Klinikum Rudolf Virchow übergeben.





Alle, die irgendwie an diesem Turnier beteiligt gewesen sind, möchten sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, Organisatoren, Sponsoren und allen eifrigen Helfern, die hier nicht alle erwähnt werden können, für die hervorragende, ehrenamtliche Arbeit bedanken. Unser besonderer Dank gilt aber den Kindern unseres Vereines, die die Idee zu diesem Benefizturnier mit Eifer, Motivation und Spass am Fussballspiel aufnahmen.

**Ohne sie hätten wir es niemals geschafft.**

Der Reinerlös hätte noch höher ausfallen können, wenn uns alle versprochenen Spenden erreicht hätten.

Der Wirt des Restaurants „Zur alten Mühle“ hat, nachdem er über einen unserer Trainer von dem Turnier erfuhr, spontan gesagt: „Er wird ab dem Tag, an dem in seinem Lokal ein Plakat für dieses Turnier hängt, für jedes 0,5 l getrunkene Bier, 0,50 DM für den guten Zweck spenden. Leider ist diese Spende bis heute nicht bei uns eingegangen.“



Bei der Scheckübergabe am 13 Juni 2001

Charité

Universitätsklinikum • Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

OTTO-HEUBNER-CENTRUM FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Augustenburger Platz 1 - 13353 Berlin  
DIK Schwarz-Weiss Neukölln  
zu Händen Frau Bläbel Martens  
Stegerwaldstr. 8 a

12 277 Berlin

Campus Virchow-Klinikum

Klinik für Pädiatrie m.S. Onkologie/Hämatologie  
Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. G. Henze

Sekretariat

Tel.: +49-(0)30-450 566032

Fax: +49-(0)30-450 566006

14. Juni 2001

Sehr geehrte Frau Martens,

ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen und denen bedanken, von denen uns nach einem von Ihnen organisierten Turnier eine Barspende von insgesamt 4.636,33 DM für unsere Kinderkrebstation übergeben wurde.

Unsere lebensbedrohend erkrankten Kinder sind in ganz besonderer Weise auf Zuwendungen jeder Art angewiesen. Neben der menschlichen Zuwendung geht es um zahlreiche kleinere Erleichterungen, die oft die vielfältig belasteten Angehörigen nicht aufbringen können und die nur durch Spenden ermöglicht werden. Ich danke Ihnen deshalb in erster Linie im Namen der Patienten und ihrer Angehörigen, aber auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

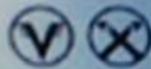
Prof. Dr. med. Dr. h.c. G. Henze

CAMPUS VIRCHOW-KLINIKUM

Kliniken für Allgemeine Pädiatrie (Prof. Dr. Giedeker), Kinderchirurgie (Prof. Dr. Meis), Neonatologie (Prof. Dr. Ohlsson),  
Pädiatrie m. Schwerpunkt Neurologie (Prof. Dr. Hilbert), Pädiatrie m. Schwerpunkt Dermatologie/Hämatologie (Prof. Dr. Henze),  
Pädiatrie m. Schwerpunkt Pneumologie u. Immunologie (Prof. Dr. Wahn),  
Psychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie des Kindes- u. Jugendlichen (Prof. Dr. Ulrich Lehmann)  
CAMPUS CHARITÉ MITTE  
Kliniken für Neonatologie (Prof. Dr. Griebel), Pädiatrie m. Schwerpunkt Nephrologie (Prof. Dr. Quenkel),  
Pädiatrie m. Schwerpunkt Radiologie (Prof. Dr. Langer)

Dieser Brief erreicht uns 2 Tage nach der Geldübergabe.

Wir sind froh und auch stolz, Kindern, die keine oder kaum eine Zukunft haben hiermit das Leben ein wenig erleichtern zu können.

 Berliner Volksbank eG

Bankleitzahl  
100 900 00

Zahlen Sie gegen diesen Scheck

 D

viertausendsechshundertsechunddreißig  
Betrag in Buchstaben

| Währung | Betrag  |
|---------|---------|
| DM      | 4636,33 |



an  
oder Überbringer

Ort  
Berlin  
Datum  
13.06.2001

überreicht von  
DJK SW Neukölln  
Jugendabteilung

  
Unterschrift

Der vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

Scheck-Nr.

Konto-Nr.

Betrag

Bankleitzahl

Text

AD

Eine stolze Summe: 4636,33 DM (ca. 2.365,47 €)



1993/1994



Aufstieg der Senioren in die Verbandliga  
1998/1999

# Der Anti Gewalt Cup

Er gehört inzwischen zu einem festen Bestandteil im Berliner Fußballwesen. Und seit dem 10. AGC ist er jetzt auch International geworden. Es waren Mannschaften aus Polen, Italien und Belgien dabei. Mal sehn wer beim nächsten AGC noch so kommt.

Zwischendurch ein paar Bilder aus 10 Jahre AGC. Viel Spaß.



# Die „Macher“ seit Jahren



Rambo und Uwe



Uwe und Hilpe



Der Anti-Gewalt-Cup, den wir jetzt zum zehnten Mal ausrichten nimmt sich einer besonderen Problematik an, welche der Allgemeinheit unter den Begriffen Randalen und Fremdenhass bestens bekannt ist. Einmal in den Kreislauf der Gewalt und des Hasses geraten, sind einzelne und Gruppen oftmals nur noch durch das Eingreifen der Polizei zu stoppen, um weitere Eskalationen einzudämmen.



Das Erscheinungsbild auf den Fußball übertragen, lässt uns Spielabbrüche aufgrund gewalttätiger Übergriffe und rassistischen Zurufen beklagen.

Dieser Problematik widmete sich bereits 1999 beim BFV der Arbeitskreis „Anti-Gewalt“ unter Vorsitz von Herrn Gerd Liesegang. Der Arbeitskreis ermittelte u. a., dass

- jährlich im BFV fast 1000 Spieler gesperrt werden
- es in jeder Saison fast 100 Spielabbrüche gab
- die Gewalt vermehrt durch Zuschauer geschürt wird
- politische, kulturelle und religiöse Konflikte auch

zunehmend auf Fußballspiele übergreift



So seh'n Sieger aus?!

Der Arbeitskreis hat verschiedene Mittel und Wege zur Gewaltprävention auf den Weg gebracht.

Ergänzend wurde ein weiterer Ausschuss eingesetzt: Der Ausschuss für Integration und Migration (AfIM) unter der Leitung von Mehmet Matuv kümmert sich präventiv um Kommunikation zwischen den verschiedenen ethnischen und ethischen Gruppen, bis hin zur Erklärung der Satzung, den Ordnungen und Regeln damit das Gefühl der Benachteiligung gar nicht erst auftritt.

Der 10. Anti-Gewalt-Cup bietet die Möglichkeit, diese Arbeit in die Öffentlichkeit zu tragen und sie fortzusetzen.

# Die Sieger von 2001 - 2005

|      |                            |
|------|----------------------------|
| 2001 | Borussia Pankow            |
| 2002 | Marathon 02                |
| 2003 | DJK Schwarz Weiss Neukölln |
| 2004 | Lichtenrader BC            |
| 2005 | Lichtenrader BC            |





Unsere Senioren sind immer dabei

# Die Sieger von 2006 - 2010

|      |                            |
|------|----------------------------|
| 2006 | DJK Schwarz Weiss Neukölln |
| 2007 | Don Bosco (Freizeitliga)   |
| 2008 | BFC Preussen               |
| 2009 | Tasmania Gropiusstadt      |
| 2010 | FC Nizza (Frankreich)      |



Ich bin der größere von uns dreien



Der „Schminkstand“ ist eine feste Größe  
beim AGC

# Die Fighter Alliance





Fahren bis ...

die Reifen qualmen ...





noch mehr qualmen ...

und dann  
Brennen sie.





It's cool Man



Ich hatte halt Durst.



Die I. Herren 2008



Auch Herthinio gab sich die Ehre

# Die Schiedsrichter-Gilden



Lang, lang ...



## FUSSBALLREGELN

Ausgabe 1963

Herausgegeben vom

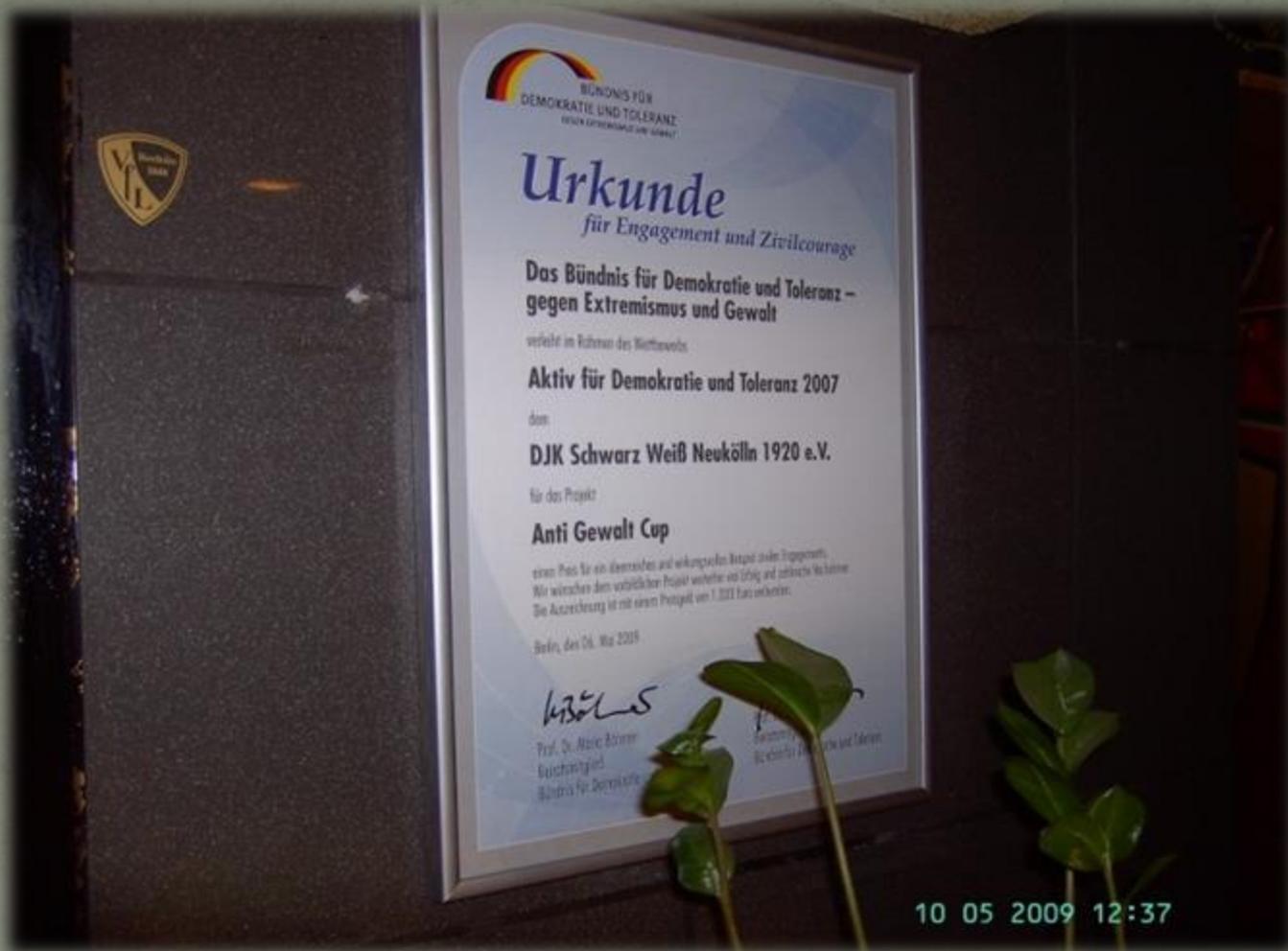
DEUTSCHEN FUSSBALL-BUND

ist es her.

13.09.2010



Und dies war der verdiente Lohn nach langer und harter Arbeit



Danke an alle Helfer, Organisatoren, Spender  
und alle die dazu gehören , ohne Euch hätten  
wir diese Auszeichnung nicht bekommen.

# Die Stadionhefte

Hier könnt Ihr sehen wie sich unsere Stadionhefte im Laufe der Jahre (Jahrzehnte) verändert haben oder vielleicht auch nicht. Wir stellen hier mal drei Stadionhefte vor. Das Erste ist aus dem Jahre 1977, das Zweite ist aus dem Jahre 1985 und das Letztere aus dem Jahr 2010.



13.08.1977



77

# SCHWARZ-WEISS NACHRICHTEN



HERAUSGEBER : DJK NEUKÖLLN 20-FUSSBALLABTEILUNG

W. MAREK

# DJK Schwarz Weiß Neukölln 20

Stadion Britz Süd

Vereinslokal..... Zum Kreisel  
1 Berlin 44, Nogatstr. 47  
tel: 6864471

Sitzung..... Dienstag, Donnerstag 20:00

1. Vorsitzender..... Kurt Widera  
1 Berlin 44, Kienitzerstr. 21  
tel: 681 12 15

2. Vorsitzender..... W. Helwig  
1 Berlin 47, Dömitzer Str. 14  
tel: 606 32 39

Geschäftsführer..... Klaus Bertrams  
1 Berlin 42, Geßnerweg 71  
tel: 751 92 99

Ehrenpräsident..... Franz Reszcynski  
1 Berlin 44, Ilsestr. 8 a  
tel: 686 55 24

Jugendleiter..... Horst Lienig  
1 Berlin 47, Hannemannstr. 20  
tel: 606 32 90

Jugendtrainer..... Gerd Ledig  
1 Berlin 44, Weisestr. 30  
tel: 681 81 29

Liebe Sportkameraden,

im Namen der DJK SW Neukölln heiße ich alle Gäste und Vereinsmitglieder zum heutigen Spiel recht herzlich willkommen und hoffe, daß alle Beteiligten viel Spaß an diesem Erinnerungsspiel, C - Klassenmeister 70/71 und Kindljahrespokalsieger gegen die heutige DJK - Elf, haben werden. Leider sind Achim Höche, Heinz Oberdick in Westdeutschland, Jürgen Müller krank und Werner Melzer, abgesagt, nicht von der Partie.

Für die Getränke werden sorgen, Werner Marek, der 19 Jahre Vereinsmitglied ist und seit der Juniorenzeit über 400 Spiele in der 1. Männermannschaft der DJK geleistet hat sowie Peter Rogowski, der damals in der Endphase das Training übernommen hatte.

Wie schlagkräftig der Sturm damals war, davon zeugen die heutigen Torpfosten im Stadion, die nach einem Einsatz Wolfgangs Boerner neu aufgestellt werden mußten.

Dieses Spiel soll gleichzeitig als Aufgalopp dienen für das DFB - Pokalspiel am Sonntag 14 h gegen den SSC im Stadion Britz Süd und dem eine Woche darauf folgenden ersten Meisterschaftsspiel bei Kickers 1900.

Organisation

*Hans J. Lidtke*

die C-Klasse der Saison 1970/71

# DJK Schwarz-Weiß Neukölln ist Favorit Nr. 1

DJK SCHWARZ-WEISS NEUKÖLLN hat diese Abteilung einen echten Favoriten. Der Verein verpflichtete mit Trainer Willi Röhl einen guten Mann und hat allein von Kickers 1900 18 (!) Spieler – darunter fast die komplette 1. Amateurmansschaft – zubezogen.

## C-Klasse: Fehlstart von DJK Schwarz-Weiß Neukölln

Am ersten Spieltag der Saison 1970/71 gab es gleich einige saftige Überraschungen. Sensationell verlor Meisterschaftsfavorit DJK Schwarz-Weiß auf eigenem Gelände gegen den SG Mariendorf.

### Abschlusstabelle – 1. Abteilung

|                                  |    |    |    |    |       |       |
|----------------------------------|----|----|----|----|-------|-------|
| 1. Brandenburg 92 . . . . .      | 28 | 16 | 5  | 7  | 71:49 | 37:19 |
| 2. Kickers 1900 Amat. . . . .    | 28 | 14 | 7  | 7  | 78:45 | 28:21 |
| 3. RFC All-Holland . . . . .     | 28 | 13 | 5  | 8  | 67:46 | 35:21 |
| 4. Lieberfelde 12 . . . . .      | 28 | 13 | 7  | 8  | 51:43 | 33:23 |
| 5. NSC Gimbrina 1900 . . . . .   | 28 | 13 | 5  | 10 | 59:56 | 31:25 |
| 6. VfB Fankow . . . . .          | 28 | 12 | 3  | 13 | 59:59 | 27:29 |
| 7. SC Bavaria . . . . .          | 28 | 8  | 11 | 9  | 57:58 | 27:29 |
| 8. Frohnauer SC . . . . .        | 28 | 9  | 9  | 10 | 39:47 | 27:29 |
| 9. BFC Olympia 53 . . . . .      | 28 | 8  | 10 | 10 | 58:52 | 26:30 |
| 10. SC Corso 99 . . . . .        | 28 | 8  | 10 | 10 | 37:39 | 26:30 |
| 11. SpVg. Dresdenia . . . . .    | 28 | 9  | 8  | 11 | 47:56 | 26:30 |
| 12. Wilmersdorfer SC . . . . .   | 28 | 8  | 9  | 11 | 39:49 | 25:31 |
| 13. Concordia Wittenau . . . . . | 28 | 8  | 7  | 13 | 59:80 | 25:31 |
| 14. NFC Stern 89 . . . . .       | 28 | 7  | 8  | 13 | 54:77 | 22:34 |
| 15. Blau-Weiß 90 Amat. . . . .   | 28 | 5  | 8  | 15 | 44:61 | 18:38 |

## DJK SW Neukölln

Zugänge: Einige Spieler für die 1. Seniorenmannschaft wollen sich unserem Verein anschließen. Eine namentliche Nennung kann aus „technischen Gründen“ noch nicht erfolgen.

Abgänge: Manfred Zacher (Spielertrainer bei Stern 89), Ziebell (hört auf).

Aufgebot: Wurde uns nicht benannt!

Trainer: Willy Röhl (A-Schein) – bisher Kickers 1900 Amateure.

Der 1. Vorsitzende Kurt Widera schrieb uns: „Wir hoffen, daß es nach dem schlechten Abschneiden in der Saison 1969/70 mit Herrn Willy Röhl als Trainer wieder aufwärts geht. Wir wissen, da außer uns noch 17 Vereine um einen „Platz an der Sonne“ ringen, daß die Saison sehr lang und schwer sein wird. Wir wären mit einem guten Mittelplatz durchaus zufrieden.“ Wir glauben, die Neuköllner wollten

die „Katze nicht aus dem Sack“ lassen. Aus guter Quelle haben wir erfahren, daß sich allein von Kickers 1900 achtzehn (18) Spieler dem Verein angeschlossen haben. Darunter auch fast die komplette ehemalige Amateurmansschaft von Kickers 1900. Auf Grund der vielen und guten Zugänge und des bisherigen Aufgebots sind die Neuköllner für uns Favorit Nr. 1!

## Grzeskowitz narrete drei

DJK SW Neukölln – SC Mariendorf 0:1 (0:1)  
SW NEUKÖLLN: Welsch; Helwig, Berger, Holk, Widera; Marek, Melzer; Schilling, Hofmann (ab 60. Min. Olm), Höche (ab 75. Min. Oberdick), Hecht.

Der haushohe Favorit blieb im Startloch sitzen. Sensationell sicherten sich die Mariendorfer in Neukölln beide Punkte. Optisch war der Gastgeber fast ständig überlegen, doch klappte es in Strafraumnähe überhaupt nicht. Im Mittelfeld und in der Vorderreihe war noch „Sand im Getriebe“. Trainer Röhl wird dies wahrscheinlich aber in den kommenden Wochen schnellstens bereinigen. Einen Fehlpaß von Widera nahm Grzeskowitz auf, umspielte Ausputzer Berger und ließ Welsch keine Chance. Diesem Treffer liefen die Schwarzweißen bis zum Schlußpfiff hinterher.

Blau-Weiß 90 Amat. – DJK SW Neukölln 0:0  
Obwohl diese Partie torlos endete, bot sie viel Dramatik und hatte viele Höhepunkte. Für C-Klassen-Verhältnisse ein erstklassiges Spiel. Man merkte, daß sich hier zwei Spitzenmannschaften aus der untersten Klasse Berlins gegenüberstanden. Beide Hintermannschaften ließen ihre Kontrahenten kaum zum Zuge kommen und erstickten die Spielzüge schon weit vor der Strafraumgrenze. Außerdem waren die Torwarte in Hochform und ließen die Stürmer schier verzweifeln. Alles in allem entspricht dieses torlose Remis den Leistungen beider Mannschaften.

## DJK Schwarz-Weiß Neukölln verlor

DJK SW Neukölln – Stern Marienfelde 1:2  
Die Neuköllner meldeten sich gestern bei uns nicht, vielleicht war die sensationelle Niederlage daran schuld.

## DJK erstmalig mit allen Verstärkungen von Kickers

Spfr. Kladow - DJK Schwarz-Weiß 1:5  
Endlich sind die Schwarz-Weißen erwacht und zum lange erwarteten ersten vollen Erfolg gekommen. Wie uns Kladow versicherte, kam die DJK mit allen Kickers-Assen, die bekanntlich heuer verspätet spielberechtigt geworden sind. Die Gastgeber geben ehrlich zu, daß sie keine Chance hatten, wohl aber beim Stande von 2:0 außer dem Anschlußtor von Langner gleich darauf eine Elfmeterchance verpaßten, die ihnen den Ausgleich beschert hätte.

DJK SW Neukölln - Sperber 12 1:3 (0:1)  
Dieses Ergebnis entspricht in keiner Weise dem Spielverlauf. Der Gastgeber zeigte spielerisch erfreuliche Fortschritte, mußte aber nach krassen Abwehrfehlern diese überraschende Niederlage hinnehmen. Sperber spielte taktisch klug aus der Defensive und nutzte die Fehler der Gegenspieler eiskalt aus.

## Schäfer bombte aus allen Lagen

### Buckow hielt lange mit

Concordia Buckow - DJK S W Neukölln 0:4  
BUCKOW: Pikarski; Raffeld, B. Rohde, Hagedorf, Glaser; D. Rohde, Mroczynski; Gerlach, Opitz (75. Min. Speyer), Bobeth, Steinhöfel.

DJK NEUKÖLLN: Welsch; Holk (Wache), Melzer, Berger (Hofmann), Hellwig; Widera, Hecht, Höche; Schilling, Schäfer, Oberdick.

Schiedsrichter: Schulze - hätte ruhig energischer durchgreifen können.

Zuschauer: etwa 50 am Buckower Damm.

Tore: 8. Min. Berger (Handelfmeter) 0:1, 46. Min. Schäfer 0:2, 75. Min. Schäfer (Handelfmeter) 0:3, 78. Min. Schäfer 0:4.

### Neuköllner überzeugten

DJK SW Neukölln - TFC Friedenau 3:0 (2:0)  
Die Schwarz-Weißen zeigten gestern ihre beste Saisonleistung. Trainer Röhl war voll des Lobes. Der Gastgeber startete eindrucksvoll. In der 5. Minute erwischte Schäfer nur den Innenpfosten, Sekunden später sorgte Wache aber für das 1:0. Dieser junge Spieler machte ansonsten auch seine Sache ausgezeichnet. In der 12. Minute verwandelte Schäfer einen Freistoß und brachte somit seine Elf auf die Siegerstraße. Widera, Berger und Marek in der Abwehr ließen den gegnerischen Sturmern keinen Raum, so daß diese sich nicht entfalten konnten. Schilling besorgte den dritten Treffer.

## Schäfer schoß drei Tore

### C-Klasse: DJK Schwarz-Weiß ließ Britz-Süd keinen Stich

In der ersten Abteilung setzt sich eine „vierköpfige“ Spitzengruppe ab. Der SC Mariendorf konnte seine Position gegen BTSV nicht behaupten und fiel auf den 5. Platz zurück. DJK Schwarz-Weiß Neukölln hatte wenig Mühe mit Britz-Süd und siegte sicher mit 4:0. Die harte Arbeit von Trainer Röhl macht sich langsam bezahlt. Auch die Sportfreunde aus Kladow bleiben weiter dran.

## DJK Neukölln feierte Schützenfest

### DJK startete großartig

1. FC Neukölln Amat. - DJK SW Neukölln 1:4

1. FC NEUKÖLLN AMAT.: Blisse; Beege, Kopplin; Pohl (2. Halbzeit Broddak), Uhlen, Krüger; Warnke, Winkelmann, Lüder (2. Halbzeit Hübner), Shoyoye, Gutkäß.

DJK SW NEUKÖLLN: Müller; Helwig (ab 73. Min. Höche), Berger, Marek (2. Halbzeit Hecht); Melzer, Widera, Hofmann; Schilling, Olm, Schäfer, Oberdick.

Union Südost - DJK SW Neukölln 0:11 (0:8)

Die Union-Mannschaft hatte nie eine Chance, die Partie ausgeglichen zu gestalten. In beiden Halbzeiten waren die Schwarz-Weißen klar überlegen und taten etwas für ihr Torkonto. Der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können, aber der Keeper des Gastgebers hielt großartig. Er verhinderte ein höheres Debakel. Die Gäste trafen außerdem noch dreimal den Pfosten und verschossen einen Strafstoß. Tore: Hecht (3), Höche (2), Berger (2mal Elfmeter), Olm, Schilling, Widera und ein Selbsttor.

## DJK Neuköllns Siegeszug - 19:1 Pkt.



# SW Neukölln drei Punkte voraus

Schwarz-Weiß Neukölln strebt in der 1. Abteilung ungefährdet dem Staffelsieg entgegen! Die Südberliner profitierten von der Spielpause der Blau-Weißen und setzten sich durch ihren eigenen 5:0-Erfolg bei Alemannia selbst die Krone auf.

1. Abt.: Nach dem 1:0 wachte DJK auf  
**SCM stand nicht durch**

SC Mariendorf - SW Neukölln 1:3 (0:0)  
SCM: Tauscher; Lemke, Opitz; Franz, Schilling, Juschka (ab 70. Min. Hempel); Lehmann, Joachim, Grzeskowitz, Metzke, Darm.

SWN: Müller; Helwig, Berger, Melzer, Marek; H.-J. Widera, J. Hoffmann; Schilling, Schäfer, Höchel, Overdick.

Schiedsrichter: Loth - mittelmäßig.  
Zuschauer: etwa 150 im Volkspark Mariendorf.

Tore: 46. Min. Joachim 1:0, 70. Min. Schäfer 1:1, 75. Min. Schäfer 1:2, 80. Min. Hecht 1:3.

Die Verfolger der Schwarz-Weißen wünschten sich verständlicher Weise eine Niederlage des Tabellenführers. Doch das heute nicht ganz hin. Kurz nach Beginn zur zweiten Halbzeit sah es für den Gastgeber recht verheißungsvoll aus, nach dem Joachim den guten Neuköllner Keeper Müller mit einem satten Schuß überlistet hatte. Doch danach drehten die Gäste mächtig auf und kamen durch zwei Schäfer-Tore sowie einen Hecht-Treffer zum alles in allem gesehen verdienten Sieg.

## DJK Neukölln nicht zu stoppen

Auch ohne den entlassenen Trainer Röhl spielen die Schwarz-Weißen mit dem gleichen Schwung und Elan weiter. Eine prächtige Truppe!

**Goldene Hunderter“ für DJK SW Neukölln**

DJK SW Neukölln - GW Neukölln 10:0 (7:0)

Die Torfabrik der Schwarz-Weißen lief wieder auf Hochtouren. Im Ortsderby hatten die Grün-Weißen keine Chance. Der Gastgeber bestimmte das Tempo und war in allen Belangen überlegen. Wie zielstrebig man zu Werke ging, zeigt das Ergebnis. Der Tabellenführer hat somit schon insgesamt 105 Tore (!) geschossen. Mittelstürmer Schäfer, der auch das 100. schob, war mit vier Treffern erfolgreichster Schütze. Die anderen Tore schossen: Schilling (2), Höche (2), Melzer und Olm.

**Schäfer schoß das 100. Tor**

SW NEUKÖLLN: Müller; Helwig, Berger, Melzer, Marek; Widera, Hoffmann; Schilling, Schäfer, Höche, Oberdick.

Schiedsrichter: Ladewig hatte mit der fairen Partie keine Schwierigkeiten.

Zuschauer: etwa 30 am Sonnabend am Bukower Damm.

**Neuköllner ohne Tordrang**

Britz-Süd - DJK SW Neukölln 0:2 (0:1)

**C-KLASSE: DJK SW Neukölln steigt nach tollem Siegeszug auf**

**Zum viertenmal „Kindl-Pokal“ für SW Neukölln**

Sperber 12 - DJK SW Neukölln 0:3 (0:1)

Mit diesem Erfolg haben es die Schwarz-Weißen geschafft. Sie stehen als erster Aufsteiger zur B-Klasse fest. Die Mannschaft hat dieses Ziel mit einer konstanten Leistung erreicht. Die Elf leistete für die C-Klasse Überdurchschnittliches, was auch eine Serie von 46:2 Punkten beweist.

1. Abtlig.: Am „Vatertag“ sieben Schäfer-Tore

**Kladow außer Rand und Band**

Himmelfahrtsspiele:

SW Neukölln - SF Kladow 13:0 (8:0)

|                                     |    |    |    |    |         |       |
|-------------------------------------|----|----|----|----|---------|-------|
| 1. DJK Neukölln . . . . .           | 34 | 28 | 3  | 3  | 134:119 | 55:9  |
| 2. Blau-Weiß 90 Amateure . . . . .  | 34 | 24 | 5  | 5  | 112:44  | 53:15 |
| 3. TuS Wannsee Amateure . . . . .   | 34 | 21 | 8  | 5  | 69:31   | 50:18 |
| 4. SC Mariendorf . . . . .          | 34 | 22 | 3  | 9  | 98:48   | 47:23 |
| 5. Stern Marienfelde . . . . .      | 34 | 18 | 6  | 10 | 83:51   | 42:26 |
| 6. NSC Sperber . . . . .            | 34 | 17 | 6  | 11 | 60:51   | 40:28 |
| 7. Sportfreunde Kladow . . . . .    | 34 | 18 | 2  | 14 | 69:87   | 34:38 |
| 8. BTVS 1859 . . . . .              | 34 | 17 | 3  | 14 | 82:74   | 37:31 |
| 9. Concordia Buckow . . . . .       | 34 | 16 | 4  | 14 | 66:60   | 36:32 |
| 10. DSJ Britz-Süd . . . . .         | 34 | 14 | 2  | 18 | 48:62   | 30:38 |
| 11. NSC Marathon . . . . .          | 39 | 9  | 11 | 14 | 61:85   | 29:39 |
| 12. Grün-Weiß Neukölln . . . . .    | 34 | 9  | 9  | 16 | 62:92   | 27:41 |
| 13. TSV Friedenau . . . . .         | 34 | 9  | 8  | 17 | 82:92   | 26:42 |
| 14. 1. FC Neukölln Amat. . . . .    | 34 | 10 | 6  | 18 | 66:86   | 26:42 |
| 15. Alemannia 90 Amateure . . . . . | 34 | 9  | 7  | 18 | 63:76   | 25:43 |
| 16. BSC Comet . . . . .             | 34 | 10 | 5  | 19 | 68:87   | 25:43 |
| 17. Union Südost . . . . .          | 34 | 6  | 5  | 23 | 58:154  | 17:51 |
| 18. SC Lankwitz . . . . .           | 34 | 1  | 3  | 30 | 63:147  | 5:63  |

## Tüchtige Neuköllner DJK

Selbstbewußt steuert die DJK Schwarz-Weiß Neukölln den Aufstieg in die B-Klasse an. Das geht nur mit Schwung und Schußkraft. Beides ist vorhanden, und der Beweis dafür ist der Gewinn des „Berliner-Kindl“-Offensiv-Pokals: Drei Spiele, 19 Tore, nur ein Gegentreffer. Herzlichen Glückwunsch. Der Monatspokal gehört den Neuköllnern. Dazu kommen noch 500 DM in bar, prächtige Urkunde und nicht zuletzt – Schluck für Schluck – 50 Liter Kindl-Pils. Ein Prost auf die nächsten Tore.

### Ergebnis Dezember:

| Pl. Mannschaft             | Tore | Sp. | Pokal-Ergebn. |
|----------------------------|------|-----|---------------|
| 1. DJK Schw.-Weiß Neukölln | 19   | 3   | 6,33          |
| 2. Hertha BSC Reserve      | 16   | 3   | 5,33          |
| 3. Hertha Zehlendorf Amat. | 9    | 2   | 4,5           |
| 4. SC Charlottenburg       | 9    | 2   | 4,5           |

## 5000 Mark abkassiert!

So wie die DJK Schwarz-Weiß Neukölln hat im Wettbewerb um den Berliner Kindl-Offensiv-Pokal noch kein Verein abkassiert. 2000 Mark allein wurden durch vier Siege in den Monatswettbewerben zusammengeschossen, und mit 134 Treffern in der Saison 1970/71 gelang auch der sensationelle Jahressieg, der mit 3000 Mark dotiert ist. Herzlichen Glückwunsch diesem tüchtigen Verein, der als Staffelsieger in der C-Klasse außerdem noch aufgestiegen ist. Es darf gefeiert werden: mit – Schluck für Schluck – insgesamt 150 Liter Kindl-Pils aus nunmehr 5 prächtigen Kindl-Offensiv-Pokalen und 125 Kindl-Krügen, die ebenso wie die Prämien und Urkunden zu den Siegespreisen gehören. Übrigens: 63 von den 134 DJK-Treffern schoß Mittelstürmer Dieter Schäfer, der damit Berlins absoluter Torschützenkönig ist.

### Ergebnis Mai:

|                         |    |   |      |
|-------------------------|----|---|------|
| 1. DJK SW Neukölln      | 23 | 4 | 5,75 |
| 2. Blau-Weiß 90 Amat.   | 19 | 4 | 4,75 |
| 3. 1. FC Neukölln Amat. | 14 | 3 | 4,66 |

**Jahressieger 1970/71:**

|                    |     |    |      |
|--------------------|-----|----|------|
| 1. DJK SW Neukölln | 134 | 34 | 3,94 |
| 2. Tasmania 1900   | 110 | 33 | 3,33 |

## Sieg für „Elf mit Herz“

Die „Elf mit Herz“, die DJK Schwarz-Weiß Neukölln, bleibt im Wettbewerb um den Berliner-Kindl-Offensivpokal weiter groß im Rennen. Den ersten Sieg landete der Tabellenführer in der C-Klasse im Dezember (und stiftete die 500-Mark-Prämie spontan dem schwer verunglückten Germania-Fußballer Werner Bosselmann), der zweite Monatserfolg gelang im März. Diesmal mit 13 Toren in drei Spielen. In den Trophäenschränken wandert der zweite Kindl-Offensivpokal, die Kindl-Krüge mehren sich um weitere 25 Stück, und noch einmal sind – Schluck für Schluck – 50 Liter Kindl-Pils für durstige Kehlen da. Ja, und dann gibt es wieder 500 „Piepen“. Herzlichen Glückwunsch der „Elf mit Herz“.

### Ergebnis März:

| Pl. Mannschaft        | Tore | Spiele | Pokal-Ergebnis |
|-----------------------|------|--------|----------------|
| 1. DJK S.-W. Neukölln | 13   | 3      | 4,33           |
| 2. SC Mariendorf      | 12   | 3      | 4,00           |
| 3. Spandauer SV Amat. | 16   | 4      | 4,00           |
| 4. Stern Marienfelde  | 15   | 4      | 3,75           |

### Anzeige

## Rekord – Rekord – Rekord

Daran gibt es keinen Zweifel: Die Elf der DJK Schwarz-Weiß Neukölln hat die richtigen Schußstiefel an. Zum drittenmal in einer Saison, zweimal hintereinander, gelang der große Wurf im Wettbewerb um den Berliner-Kindl-Offensivpokal. Wieder wurden 500,-DM fällig, die in der schwarz-weißen Vereinskasse klingeln dürfen. Wieder kommt ein prächtiger Offensivpokal dazu, wieder gibt es Kindl-Krüge und Kindl-Bier. Die Konkurrenz kann da nur noch neidisch werden. Doch neuer Monat, neues Glück. Für alle Toretreter und Rekordschützen gibt es neue Chancen. Und auf den Gesamtsieger der Saison warten schließlich 3000,- DM mit noch mehr Kindl-Bier.

### Ergebnis April:

| Pl. Mannschaft        | Tore | Spiele | Ergebnis |
|-----------------------|------|--------|----------|
| 1. DJK S.-W. Neukölln | 15   | 3      | 5,0      |
| 2. BSC Comet          | 10   | 2      | 5,0      |
| 3. Stern 1900         | 14   | 3      | 4,66     |
| 4. Rot-Weiß Neukölln  | 9    | 2      | 4,5      |
| 5. Hertha BSC (Res.)  | 18   | 4      | 4,5      |

## 35 Zugänge

Recht herzlich möchten wir noch die neuen Sportkameraden begrüßen, die im Jahr 77 zu uns gefunden haben.

So konnte eine vierte Mannschaft gemeldet werden, durch den geschlossenen Eintritt einer BSG - Mannschaft ( 17 Mann ), die sich ausgezeichnet beim 3 : 7 ( 0 : 4 ) gegen die gedachte 1. Mannschaft geschlagen hat.

Auch sind drei neue Schiedsrichter dabei.

Nach Jahren der Dürre sind in dieser Saison auch endlich wieder Junioren in die Männerabteilung aufgerückt:

Konrad Charelnik,  
Bernd Krauter,  
Kasimir Ziervogel,  
Harald Witte,  
Hans-Joachim Krause.

Von den Sportkameraden, die neu zum Aufgebot der 1. u. 2. Mannschaft gehören, sollen hier erwähnt werden:

ab 1.11.

Frank Birkholz (22, SC Siemensstadt)  
Hassan Kablan (19, Vereinslos),  
Fritz Mewes (21, BSV 92, ab 1.11.),  
Joachim Nügel (28, VfB Neukölln),  
Bernd Pfützenreuter (21, 1 FC Neukölln),  
Predrag Stanimirovic (23, BFC Südring).

Kassierer.....Kurt Widera  
1 Berlin 44, Kienitzerstr.21  
tel: 681 12 15

Bankkonto.....DJK Neukölln  
Berliner Bank, Depka 8  
Kto: 0818730400

Trainer.....Albert Strzoda  
1 Berlin 47, Grüner Weg 44  
tel: 601 96 15

Training.....Stadion Britz Süd  
1 Berlin 47, Buckower Damm  
tel: 601 99 21

ab 1.10.77

Mittwoch u. Freitag

18 - 20 Uhr

bzw. 19:15 - 20:45

bis 30.9.77

Dienstag und Donnerstag

18 - 20 Uhr

Wir gratulieren zum

GEBURTSTAG

|             |             |          |
|-------------|-------------|----------|
| FRUNZKE     | WILFRIED    | 01.08.53 |
| SOMMER      | JUERGEN     | 12.08.54 |
| KASPRZAK    | BODO        | 16.08.44 |
| WIDERA      | HANS-JOACH  | 18.08.44 |
| KULINSKI    | KARL-HEINZ  | 20.08.52 |
| KRAUSE      | HANS-JOACH  | 21.08.58 |
| SCHWIETZKE  | RAINER      | 21.08.46 |
| CONSTANTIN  | WILFRIED    | 07.09.45 |
| FREUND      | ALFRED      | 07.09.11 |
| KRAUTER     | BERND       | 07.09.58 |
| MODEST      | HANS-JUERG  | 09.09.42 |
| PIETZNER    | HARALD      | 11.09.53 |
| TEUBER      | DIETMAR     | 13.09.49 |
| STRZODA     | ALBERT      | 16.09.41 |
| TIX         | WOLFGANG    | 16.09.50 |
| WOLF        | KLAUS       | 28.09.38 |
| OLM         | DETLEF      | 29.09.41 |
| LEITGEB     | HELMÜT      | 06.10.51 |
| FISCHER     | WOLFGANG    | 06.10.47 |
| PICHLER     | DETLEF      | 11.10.45 |
| HEINRICH    | MANFRED     | 13.10.58 |
| RASTEMBORSK | ULRICH      | 17.10.40 |
| BERGER      | HANS        | 18.10.48 |
| HOECHE      | HANS-JOACH. | 19.10.46 |
| FISCHERMANN | LUTZ        | 24.10.49 |
| SCHMIDT     | JOACHIM     | 26.10.52 |
| HOLL        | HARALD      | 31.10.49 |

Saison 1985/1986





Besuchen Sie das Vereinslokal des DJK

Kranold's Krug



Bendastr. 21  
1000 Berlin 44  
Tel.: 625 21 95

Schwarz-Weiss Neukölln

185<sup>1</sup>

# SCHWARZ-WEISS NEUKÖLLN



**DJK NEUKÖLLN 20 - FUSSBALLABTEILUNG**

W. MAREK

# DJK SCHWARZ-WEISS NEUKÖLLN



|                                         |                                    |             |
|-----------------------------------------|------------------------------------|-------------|
| Vereinslokal:<br>Bendastr.21            | Kranold's Krug<br>1000 Berlin 44   | Tel.6252195 |
| 1.Vorsitzender:<br>Selgenauer Weg 38    | Kurt Widera<br>1000 Berlin 47      | Tel.6635720 |
| 2.Vorsitzender:<br>Am Mickelbruch 6     | Gerhard Schaum<br>1000 Berlin 47   | Tel.6069202 |
| 1.Geschäftsführer:<br>Löwensteinring 16 | Heinrich Weiland<br>1000 Berlin 47 | Tel.6038058 |
| 2.Geschäftsführer:<br>Ilsestr.8a        | Franz Reszcynski<br>1000 Berlin 44 | Tel.6865524 |
| Kassenwart:<br>Heimsbrunner Str.19      | Klaus Nickel<br>1000 Berlin 47     | Tel. 731484 |
| Jugendleiter:<br>Efeuweg 28             | Klaus Nabrotz<br>1000 Berlin 47    | Tel.6625767 |
| Redaktion:                              | Peter Gartz                        |             |
| Freier Mitarbeiter:                     | Klaus Nickel                       |             |

## Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Werner Horwitz  
Glaserei GmbH  
Geschäftsführer W. Horwitz

Innstraße 32  
1000 Berlin 44  
Telefon 6812878



## Kein A-Klassenverein ?

Nach zwei sehr erfolgreichen Jahren mit Trainer Günther Niechziol, wurde das Hauptziel des letzten Jahres nicht erreicht. Leider mußten wir aus der A-Klasse wieder absteigen.

Die Berg- und Talfahrt der letzten 8 Jahre setzte sich leider weiter fort.

1978 Aufstieg in die A-Klasse  
1979 Abstieg in die B-Klasse  
1980 Platz 8 in der B-Klasse  
1981 Platz 13 in der B-Klasse  
1982 Abstieg in die C-Klasse  
1983 Aufstieg in die B-Klasse  
1984 Aufstieg in die A-Klasse  
1985 Abstieg in die B-Klasse



In der kommenden Saison kann das Ziel der Mannschaft mit dem neuen Trainer Peter Gartz nur der Klassenerhalt sein.



33 Kauft bei unseren INSERENTEN

Start in die Saison 85/86



Das Training der 1. und 2. Männer leitet:  
Peter Gartz Köpenicker Str. 115/52 1000 Berlin 47  
Tel. 6636696.

Training und Spiele des Monats Juli:

|           |                 |           |                |
|-----------|-----------------|-----------|----------------|
| Mo. 8.7.  | 1. Trainingstag | 18.00 Uhr | Efeweg 28      |
| Di. 9.7.  | Votava-Pokal    | 18.40 Uhr | Britz Süd      |
| Do. 11.7. | Training        | 18.00 Uhr | Efeweg 28      |
| Di. 16.7. | Votava-Pokal    | 18.30 Uhr | Britz Süd      |
| Do. 18.7. | Training        | 18.00 Uhr | Efeweg 28      |
| So. 21.7. | Votava-Pokal    | 15.00 Uhr | Maybachufer    |
| Di. 23.7. | Votava-Pokal    | 18.00 Uhr | Jahnsportplatz |
| Do. 25.7. | Training        | 18.00 Uhr | Efeweg 28      |
| Di. 30.7. | Training        | 19.00 Uhr | Britz Süd      |

Die Trainingszeiten für den Monat August werden rechtzeitig bekanntgegeben.

DER BEITRAG IST DES MITGLIED'S PFLICHT,  
VERGESST DAS ZAHLEN BITTE NICHT !!!



Euer Kassenwart

Sonderkonto DJK Neukölln 1920, Ktonr. 0818730400  
bei der Berliner Bank.



LICHTBLICK!

Die zweite Mannschaft

Wie schon in den Jahren davor, konnte unsere zweite Mannschaft auch in der A-Klasse mit einem sehr guten Ergebnis abschneiden. Es wurde ein beachtlicher 3. Platz erreicht. Alleine in der Rückrunde wurde nicht ein Spiel verloren. Auch gehörten diese Spieler zu den treuesten Anhängern der 1. Mannschaft.

Da die meisten Spieler der 2. Mannschaft unserem Verein die Treue gehalten haben, wird diese wohl auch in der neuen Saison im Blickpunkt stehen.



Kauft bei unseren INSERENTEN

Blumen &  
Pflanzencenter

Britz Süd

**FRIEDHOFSGÄRTNEREI**

Bepflanzungen

Sargdecken

**Thormann**

Britzer Damm 190 • 1000 Berlin 47 (Britz) • Tel. (030) 608 34 57

#### Neuaufbau

Unsere Dritte hatte nach starkem Saisonbeginn große Mühe zum Saisonende die Mannschaft noch vollzählig zu bekommen. So belegte die Truppe von Betreuer "Ipta" am Ende nur einen 11. Platz. Für die Spielzeit 85/86 steht dieser Mannschaft eine interessante Aufgabe bevor. 12 Spieler der A-Jugend werden die Dritte auffüllen, und hoffentlich wieder eine starke Elf bilden.



#### Senioren

Für die Saison 84/85 wurden erstmals 2 Mannschaften gemeldet. Zu Beginn der Spielzeit machte sich die 1. Seniorenmannschaft noch Hoffnung auf einen der 4 Aufstiegsplätze. Am Ende der Spielzeit landete man enttäuscht mit 14:22 Punkten im unteren Tabellenende.

Über die 2. Senioren sollte der Einstieg in eine "Uraltmannschaft" geprobt werden. So galt es hauptsächlich durchzuhalten und sportlich nicht unterzugehen. Am Ende kamen 18:38 Punkte heraus.

Für das Spieljahr 85/86 werden nun eine 1. Sen. und eine Uralte gemeldet. Man hofft mit beiden Mannschaften wenigstens einen Mittelplatz zu erreichen.



Wie so oft in der letzten Saison, alt und jung in einer Truppe.





## Abschied

Mit dem ausscheidenden Trainer Günther Niechziol ging auch der langjährige Betreuer der 1. Männer, unser Herbert Gartz in den vorläufigen Ruhestand. Nochmals herzlichen Dank !!



DIETER GRACZIKOWSKI

Autohandels KG  
Grüneberg+Pörtner GmbH+Co.

Badensche Straße 35  
1000 Berlin 31  
Telefon (030) 8 61 25 82

# Frank Schröder

Einzelhandel mit Öfen und Herden · Ofenabriß

Einbau von Fenster und Türen · Schließenanlagen ·

Dauerelastische Verftungung



**Dallas-Grill**  
Inh. Frank Schröder  
Columbiadamm 160-190  
1000 Berlin 44  
Telefon 622 79 20

## Unsere Jugendabteilung

Vier Jahre hatte unsere DJK keine Jugendabteilung mehr. Über eine Neugründung der 1979 aufgelösten Abteilung wurde viel geredet, aber keiner war bereit, diese schwierige Aufgabe zu übernehmen. Auf einer Jahreshauptversammlung trotz einiger Skepsis im Vorstand der Neubeginn in der arbeit. Einem besonders engagierten Jugendleiter, unserem Klaus Habrotz, gelang es mit Hilfe begeisterter fähiger Eltern, die Aufnahme des Spielbetriebs wieder in allen Altersklassen Fußball gespielt.



gilt unser besonderer Dank. Denn hier wurde ohne finanzielle Hilfe des Hauptvereins beispielhaftes geleistet.

**Sport-Casino**  
**Stadion-Britz-Süd**  
 Buckower Damm 13-19  
 Inh. Kurt Braun • Tel. 602 27 04



Saison 85/86

Vorläufiges Angebot der 1.u.2.Mannschaft:

BRAUN NORBERT + DUDZIAK HEIN-LUDWIG + DICKMANN  
 INGO + DUWE THOMAS + FIEDEL MATTHIAS + PINKE  
 ANDRE + FRIESE THOMAS + HEINRICH ANDREAS +  
 HÄRTNAGEL KLAUS + HEMPEL UWE + HILPRECHT ANDREAS +  
 KAISERS ACHIM + KLATT ANDREAS + KLIX MICHAEL +  
 KNAAK THOMAS + MATHISKE FRANK + MIETHKE BERND +  
 MOHAUT UWE + MÜLLER MARTIN + RITTER RAINER +  
 RÜHMANN NORBERT + SCHRÖDER FRANK + SCHULZ FRANK +  
 SCHILLER ROBBIN + SPENHOFF HARRY + SPRINGER DIETER +  
 THIELE FRANK + UNGER ANDREAS + ZANDER MICHAEL +

**Pressler**  
 RESTAURANT IM GRUNEWALD

KOENIGSALLEE 56 · 1000 BERLIN 33  
 (GRUNEWALD)

TELEFON 826 12 54  
 GEÖFFNET: TÄGLICH VON 11.00—24.00 UHR

Pfälzer Wein vom Weingut Pressler



**Schwarz-Weiß Neukölln**



Nr. \_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_  
 An \_\_\_\_\_



**DEUTSCHE JUGENDKRAFT NEUKÖLLN 1920**

Unterzeichner bittet hiermit um Aufnahme in den Verein als Förderer — aktives Mitglied — Junioren-Mitglied — Jugend-Mitglied — Schüler-Mitglied Knaben-Mitglied  
(Nicht Zutreffendes ist durchzustreichen)  
 und erklärt gleichzeitig, von der Satzung des Vereins Kenntnis genommen zu haben, mit derselben einverstanden zu sein und in Schadensfällen keine Haftpflicht oder Schadenersatzansprüche gegen den Verein oder die Vereinsorgane geltend zu machen

Unterschrift  
 (Bei Minderjährigen Unterschrift des Vaters oder Vormundes als Einwilligungserklärung erforderlich)

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Wohnung: \_\_\_\_\_

Gehören Sie noch einem anderen Sportverein an? \_\_\_\_\_

Haben Sie bereits einem anderen Sportverein angehört? \_\_\_\_\_

Welchem? \_\_\_\_\_

Kann Abmeldebescheinigung und Paß aus diesem Verein vorgelegt werden?  
 (evtl. beifügen) \_\_\_\_\_

Haben Sie dem alten Verein gegenüber noch Verpflichtungen in Form von Beiträgen usw.? \_\_\_\_\_

Wie wünschen Sie sich zu betätigen? \_\_\_\_\_

Eingeführt durch: \_\_\_\_\_

(Wird vom Vereins-schritfführer ausgefüllt)

|                                         |                           |
|-----------------------------------------|---------------------------|
| Eingegangen: _____                      | Zur Sitzung geladen _____ |
| Aufgenommen am _____                    | Mitgeteilt am _____       |
| In die Kartei eingetragen: _____        | Mitgl.-Nr. _____          |
| Aufnahme und Satzung mitgeteilt: _____  |                           |
| Dem Verband gemeldet am _____           | Paß beantragt am _____    |
| Dem Sportwart Kenntnis gegeben am _____ |                           |

19.09.2010



22/2010

19.09.2010

# Schwarz Weiss



# Sprachrohr

|        |                              |       |
|--------|------------------------------|-------|
| 29.08. | DJK – 1. FC Neukölln         | 4 : 4 |
| 05.09. | RFC Liberta – DJK            | 5 : 5 |
| 19.09. | DJK – SG Nordring            |       |
| 26.09. | SF Johannisthal – DJK        |       |
| 03.10. | DJK – BW Mahlsdorf/Waldesruh |       |
| 17.10. | LBC 25 II – DJK              |       |
| 24.10. | DJK – SCC II                 |       |
| 31.10. | SC Lankwitz – DJK            |       |
| 07.11. | DJK – Friedrichshain         |       |
| 14.11. | SV Karow – DJK               |       |
| 21.11. | DJK – Schmöckwitz-Eichwalde  |       |
| 28.11. | DJK – Westend 01             |       |
| 05.12. | FSV Berolina Stralau – DJK   |       |
| 12.12. | DJK – Veritas                |       |
| 19.12. | SG Stern Kaulsdorf - DJK     |       |

## Vorstandsecho

So die Saison ist jetzt 3 Wochen alt und unsere Erste hat nach wochenlanger Trainingsquälerei zwei Punkt- und ein Pokalspiel hinter sich gebracht.

Unsere „neue“ Trainercrew hat hier nach meiner Meinung eine klasse Vorbereitung auf die Beine gestellt, und trotz ihrer Unterschiede bilden Sie, oder gerade deswegen, ein super Team. Dazu werden Sie noch durch unsere „Physio“ Bianca und Betreuerin Steffi hervorragend ergänzt.

Im ersten Punktspiel gegen den 1. FC Neukölln 95 konnten man erkennen, was eine gute Vorbereitung ausmacht, denn nach 0:3 und 1:4 kam die Mannschaft zurück und erkämpfte sich ein verdientes Unentschieden.

Alle waren der Meinung, dass sich darauf aufbauen lässt, und dass man somit für das nächste Spiel gegen RFC Liberta gewappnet sei, aber siehe da, wie ein Schiedsrichter dafür sorgen kann, dass 5 auswärts geschossene Tore, doch nicht zum Sieg reichen können. Es ist zwar müßig immer wieder einen Schiedsrichter zu kritisieren, aber was dieser Mann an der Pfeife geleistet hat, spottet jeder Beschreibung. Zwei Elfmetergeschenke und ein lächerliches Abseltstor sorgten dafür, dass wir um den Lohn unsere Arbeit gebracht wurden.

Am letzten Sonntag musste das Team dann im Pokal bei CSV Olympia antreten, leider wurde dieses dann im Elfmeterschießen verloren, und die Erste ist somit aus dem Pokal ausgeschieden.

Heute muss gegen die SG Nordring .nun mal ein Sieg her, um weiter in der Tabelle nach oben zu klettern. Das Trainerteam wird die richtige Aufstellung wählen.

Des Weiteren sagen wir unserem Heiko Lambert schönen Dank, denn er sponserte für die 1. A – Jugend und für die 1. Herren Aufwärmshirts.

Ab sofort übernimmt unser Sportskamerad Thorsten Pattky in unserem Verein die Funktion des Sportlichen Leiters. In den nächsten Wochen wird er daher aus dieser Funktion heraus im Rahmen einer Informationsrunde auf die Trainer und Betreuer aller unserer, am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften zugehen.

Bitte unterstützt ihn in der Ausübung seines Tätigkeitsfeldes



## DJK SW Neukölln – SG Nordring

Und nun zum heutigen Spiel. Wir möchten als erstes den Vorstand, die mitgereisten Fans und die Mannschaft der SG Nordring hier bei uns, im wunderschönen Stadion Britz-Süd, begrüßen. Nach den beiden Unentschieden steht unsere Mannschaft auf dem 11. Platz. Die SG Nordring steht ein bisschen besser da, sie steht auf dem 8. Platz mit nur einem Punkt vor uns. Um nicht ganz den Anschluss nach oben zu verlieren, müssen wir das heutige Spiel unbedingt gewinnen. Dazu muss sich unsere Erste aber gewaltig steigern, denn neun Gegentore in zwei Spielen sind einfach zu viel. Dabei können wir Tore schießen. Wir haben in zwei Spielen neun Tore erzielt. Und Ruhland führt mit sieben Treffern die aktuelle Torschützenliste an.

Man hat so das Gefühl, dass unsere Abwehr sich ein bisschen mehr konzentrieren müsste. Aber die ersten Spiele sind auch meistens die schwersten. Unsere Trainer und ihr Team arbeiten hart weiter für ihr gemeinsames großes Ziel.

Also feuert sie weiter an und verleiht ihnen Flügel, damit heute der erste Saisonsieg herauspringt. Manchmal muss es ein Schlüsselerlebnis geben und dann läuft alles rund. Man fängt an zu siegen.

Für die Partie ist folgendes Gespann angesetzt:

|                             |                   |                       |
|-----------------------------|-------------------|-----------------------|
| Schiedsrichter:             | Andreas Burkhardt | LFC Berlin 1892 e. V. |
| Schiedsrichter-Assistent 1: | Dieter Löbert     | BSV Hürriyet Burgund  |
| Schiedsrichter-Assistent 2: | Fadi El-Kaboull   | TSV Rudow             |

Wir wünschen ihnen viel Glück bei der Leitung des heutigen Spiels.

In der nächsten Woche werde ich mal wieder bei dem Trainer-Team anknöpfen und hören, ob aus ihrer Sicht sich schon etwas verbessert hat. Bis dahin wünsche ich Euch alles Gute, und wir hören und sehen uns am Tag der Deutschen Einheit zum Spiel gegen BW Mahlsdorf/Waldesruh.

[www.schwarz-weiss-neukoelln.de](http://www.schwarz-weiss-neukoelln.de)

### 1. Herren, Kreisliga A, Staffel 3

| Platz | Mannschaft               | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|--------------------------|-----|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 1     | SG Stern Köpenick I      | 2   | 2 | 0 | 0 | 6:0      | 6         | 6      |
| 2     | BSV Borussia Stralau I   | 2   | 2 | 0 | 0 | 8:3      | 5         | 6      |
| 3     | SV Karim I               | 2   | 1 | 1 | 0 | 12:4     | 8         | 4      |
| 4     | JFC Neukölln I           | 2   | 1 | 1 | 0 | 10:5     | 5         | 4      |
| 5     | SC Westend 01 I          | 2   | 1 | 1 | 0 | 7:4      | 3         | 4      |
| 6     | SC Charlottenberg II     | 2   | 1 | 1 | 0 | 4:3      | 1         | 4      |
| 7     | SF Johannisbad II        | 2   | 1 | 0 | 1 | 9:2      | 7         | 3      |
| 8     | SG Nordring I            | 2   | 1 | 0 | 1 | 6:5      | 1         | 3      |
| 9     | SFC Friedrichshagen II   | 2   | 1 | 0 | 1 | 4:3      | 1         | 3      |
| 10    | Lichtenwader BC 25 II    | 2   | 1 | 0 | 1 | 5:7      | -2        | 3      |
| 11    | DJK SW Neukölln I        | 2   | 0 | 2 | 0 | 9:9      | 0         | 2      |
| 12    | BFC Libertas 1918 I      | 2   | 0 | 2 | 0 | 9:9      | 0         | 2      |
| 13    | SC Lankwitz I            | 2   | 0 | 0 | 2 | 1:7      | -6        | 0      |
| 14    | SV Schmöckwitz-Eichwalde | 2   | 0 | 0 | 2 | 0:6      | -6        | 0      |
| 15    | BW Mahlsdorf/Waldesruh I | 2   | 0 | 0 | 2 | 0:7      | -7        | 0      |
| 16    | FC Veritas 1996 I        | 2   | 0 | 0 | 2 | 2:8      | -10       | 0      |

### 2. Herren, Kreisliga B, Staffel 3

| Platz | Mannschaft                    | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|-------------------------------|-----|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 1     | BSV Al-Dersimspor II          | 2   | 2 | 0 | 0 | 7:3      | 4         | 6      |
| 2     | BW Mahlsdorf/Waldesruh II     | 2   | 1 | 1 | 0 | 9:6      | 3         | 4      |
| 3     | Spandauer SC Tontop II        | 2   | 1 | 1 | 0 | 4:2      | 2         | 4      |
| 4     | FC Stern Marienfelde II       | 2   | 1 | 1 | 0 | 6:5      | 1         | 4      |
| 5     | SG Rotation Prenzlauer Berg I | 2   | 1 | 1 | 0 | 5:4      | 1         | 4      |
| 6     | Nordberliner SC II            | 1   | 1 | 0 | 0 | 3:0      | 3         | 3      |
| 7     | Spandauer Kickers III         | 2   | 1 | 0 | 1 | 2:2      | 0         | 3      |
| 8     | Friedrichshagener SV II       | 2   | 1 | 0 | 1 | 7:4      | -1        | 3      |
| 9     | BSV 02 II                     | 2   | 0 | 2 | 0 | 1:1      | 0         | 2      |
| 10    | Eintracht Köpenick I          | 1   | 0 | 1 | 0 | 0:0      | 0         | 1      |
| 11    | SV Atlas Gellb. Berlin II     | 2   | 0 | 1 | 1 | 5:6      | -1        | 1      |
| 12    | BSV Duxmannia 98 II           | 2   | 0 | 1 | 1 | 4:6      | -2        | 1      |
| 13    | DJK SW Neukölln II            | 2   | 0 | 1 | 1 | 4:7      | -3        | 1      |
| 14    | Berlin UHektor II             | 2   | 0 | 0 | 2 | 2:5      | -3        | 0      |
| 15    | SV Berliner VII 49 II         | 2   | 0 | 0 | 2 | 3:7      | -4        | 0      |

### 1. Herren, Landesliga, Staffel 2

| Platz | Mannschaft               | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|--------------------------|-----|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 1     | FC Hertha 02 I           | 2   | 2 | 0 | 0 | 5:3      | 2         | 6      |
| 2     | FC Internationale I      | 2   | 1 | 1 | 0 | 6:3      | 3         | 4      |
| 3     | Berliner SC I            | 2   | 1 | 1 | 0 | 5:2      | 3         | 4      |
| 4     | JFC Wacker 21 Lankw. I   | 1   | 1 | 0 | 0 | 4:1      | 3         | 3      |
| 5     | JFC Wacker 21 Lankw. II  | 1   | 1 | 0 | 0 | 3:1      | 2         | 3      |
| 6     | Eintracht W. Badensack I | 2   | 1 | 0 | 1 | 4:3      | 1         | 3      |
| 7     | SF Neukölln Radow Alt I  | 2   | 1 | 0 | 1 | 8:0      | 8         | 3      |
| 8     | Danzlauer Kickers        | 1   | 0 | 1 | 0 | 2:2      | 0         | 1      |
| 9     | FC Stern Marienfelde I   | 2   | 0 | 1 | 1 | 2:3      | -1        | 1      |
| 10    | DJK SW Neukölln I        | 2   | 0 | 0 | 2 | 0:2      | -2        | 0      |
| 11    | BW Mahlsdorf/Waldesruh I | 2   | 0 | 0 | 2 | 3:10     | -7        | 0      |
| 12    | BSC Rahberge 1945 I      | 2   | 0 | 0 | 2 | 2:8      | -6        | 0      |

[www.schwarz-weiss-neukoelln.de](http://www.schwarz-weiss-neukoelln.de)

# I. Herren Saison 2010/2011



Physiotherapeutin:  
Bianca Puhl



**Hintere Reihe:** Juney Ekic, Alexandre Heinze, Sebastian Hahn, Mustafa Potakal, **Betreuerin:** Stefanie Heinze, Fikret Numanovic, Martin Lewandowski, Marco Oberlein, Uyger Korh  
**Mittlere Reihe:** **Co-Trainer:** Michael Hahn, **Trainer:** Heiko Lambert, Martin Lipke, Steven Ortelt, Thomas Meißner, Thomas Hadam, Michael Karwacki, Sven Puhl, Sascha Ruhland, Marco Scharre, **Sportlicher Leiter:** Thorsten Pattky, **Co-Trainer:** Frank Ehrlich  
**Vordere Reihe:** Cihat Kayat, Martin Wiekiera, Mario Wienicke, Uwe Hempel, Marc Brunscheen, Björn Brabrandt, Adel Hamade, Sascha Pfordte, Sven Müller

# Aufstieg der Senioren in die Landesliga



# Unsere Senioren steigen in die Landesliga auf.



*1. Senioren Saison 2004 /2005 Staffellemeister und Aufstieg in die Landesliga*



*stehend v. links:* Betr. Knobi, Raimond, Stephan K., Jörg, Stephan L., Co-Trainer Micha Sch., Trainer Bernd T., Holger, Totti, Mike  
*hockend von links:* Marco, Torger, Calli, Marcus, Helga, Tommy, Rene, Nobbi, Atze  
*es fehlen:* Modo, Andy, Bucki, Peter T.

Hier ein paar Auszüge aus ihrem Saisonbuch,

vorab aber erst mal Ihre Bilanz:

26 Spiele

22 Siege

2 Unentschieden

2 Niederlagen

108:23 Tore

68 Punkte



# Ein Blick in die Kabine

|           |                       |               |           |
|-----------|-----------------------|---------------|-----------|
| Tag:      | Donnerstag 23.09.2004 | Britz Süd     | 19.00 Uhr |
| Spiel:    | DJK : TSV Oranke      | 4. Punktspiel |           |
| Ergebnis: | 2 : 1                 |               |           |
| Halbz.:   | 1 : 0                 |               |           |

## Aufstellung:

|             |                      |                   |              |
|-------------|----------------------|-------------------|--------------|
|             | <i>Thomas Lorenz</i> |                   |              |
| <i>Mike</i> | <i>Rene</i>          | <i>Micha Kl</i>   |              |
|             | <i>Helga</i>         |                   |              |
| <i>Jörg</i> | <i>Calli</i>         | <i>Stephan L.</i> | <i>Marco</i> |
|             | <i>Holger</i>        | <i>Totti</i>      |              |

● **Reserve:** *Buck* 45. Min. für *Jörg*  
*Torger* 65. " für *Calli*  
*Andy*

**Tore:** 1:0 20. Min. *Calle*  
2:0 51. " *Totti*

## Spielbericht:

Oranke war der erwartet starke Gegner, den wir in einem vorgezogenem Spiel unter Flutlicht hatten. Es war ein sehr kampfbetontes Spiel, das wir jedoch zu unseren Gunsten entscheiden konnten.

Zwar hatten wir uns mehr Torchancen als Oranke erspielt, konnten aber nur zwei davon verwerten. Es war halt ein enges Spiel, indem die Mannschaft aber volle 90 Minuten konzentriert gearbeitet hat. Verletzungsbedingte Einwechslungen und damit verbundene Umstellungen schädeten unserem guten Spiel nicht. Die Abwehrleistungen waren hervorragend und waren u.a. ein Garant für den 2:1 Erfolg.



Eine Fahrt  
nach  
Braunschweig  
die ist lustig ...



Casino- Stephan fand in der Halbzeitpause ein paar Fernsehprogramme mit Märchenfilmen. Er war begeistert und wir mussten ihn zwingen, rechtzeitig zum Fußballspiel zurückzuschalten. Abendessen und ab in die Zimmer zum Styling für den Abend / Nacht. Taxen bestellt und ab ging es wieder in die City Braunschweigs.

Der Sonntag brachte uns gezeichnete Gesichter. Ausruhen bis zur Rückreise war angesagt.



P.S. Die Rückfahrt hat gut geklappt, selbst Nobbi ist nicht verloren gegangen.

und auch schön,  
aber auch  
anstrengend!

|           |                           |                |           |
|-----------|---------------------------|----------------|-----------|
| Tag:      | Donnerstag 14.04.2004     | Britz Süd      | 19.30 Uhr |
| Spiel:    | DJK : BSG AI - Dersimspor | 17. Punktspiel |           |
| Ergebnis: | 9 : 0                     |                |           |
| Halbz.:   | 5 : 0                     |                |           |

Aufstellung:

*Thomas Lorenz*

|              |               |                        |
|--------------|---------------|------------------------|
| <i>Mike</i>  | <i>Rene</i>   | <i>Torger</i>          |
|              | <i>Nobbi</i>  |                        |
| <i>Calli</i> | <i>Holger</i> | <i>Stephan L. Jörg</i> |
|              | <i>Marcus</i> | <i>Totti</i>           |

**Reserve:**

|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| <i>Micha</i>      | 45. Min. für <i>Torger</i> |
| <i>Stephan K.</i> | 65. " für <i>Nobbi</i>     |
| <i>Marco</i>      | 73. " für <i>Marcus</i>    |

**Gelbe Karte:** Marcus

**Tore:**

|     |         |                   |
|-----|---------|-------------------|
| 1:0 | 05. Min | <i>Torger</i>     |
| 2:0 | 12. "   | <i>Marcus</i>     |
| 3:0 | 17. "   | <i>Marcus</i>     |
| 4:0 | 22. "   | <i>Marcus</i>     |
| 5:0 | 24. "   | <i>Totti</i>      |
| 6:0 | 60. "   | <i>Totti</i>      |
| 7:0 | 62. "   | <i>Marcus</i>     |
| 8:0 | 76. "   | <i>Stephan K.</i> |
| 9:0 | 86. "   | <i>Stephan L.</i> |

**Spielbericht:**

Was soll man groß zu diesem Spiel sagen. Dersimspor ist Letzter und hier heißt für uns gewinnen und dabei ordentlich etwas für unser positives Torkonto zu tun. Unser Spiel war so „lala“, wir haben hoch gewonnen, das war es.

Wir hätten aber noch mehr Tore schießen können / müssen.



# Die Geschichte eines Torwarts ...



Hier noch als Feldspieler



# Heimliches Training



... hier auch noch als Feldspieler



... der zur Schlagzeile wurde



12. 77



Das ist der heiße Aufstiegsanwärter und Kindl-Pokalgewinner DJK Schwarz-Weiß Neukölln. Hinten von links Betreuer Zechlin, Geschäftsführer Bertrams, Spielertrainer Strzoda, Schäfer, Widera, Kindl-PR-Manager Buchmann, Leitgeb, Karpe, Pohl, Prowatzyk, Ehre, Vorsitzender Reaczynski, vorn Berger, Hecht, Pfützenreuter, Schwietzke, Michaelis.

Im Spitzenspiel der B-Klasse fehlte Neukölln der ganze Sturm

## Libero Riedel rettete Meteor

Auch das letzte Spiel der ersten Serie überstand Spitzenreiter DJK Neukölln gegen die spielerisch über weite Strecken leicht überlegeneren Mannen aus der Osloer Straße ohne Niederlage. Meteor hatte zweifellos die klareren Chancen, doch vor dem Tor fehlte die Entschlossenheit und in einigen Phasen das Quantchen Glück. Schon vor der Pause hatte Kroll eine Riesenchance, die Keeper Birkholz jedoch reaktions-schnell vereitelte.

**DJK SW Neukölln — Meteor 06 2:2 (1:1)**

**DJK:** Birkholz, Widera, Berger, Pohl, Prowatzyk, Pfützenreuter, Hecht, Strzoda, Mawes, Gertz. — **METEOR:** Jäger, Topf, Riedel, Baum, Kurzweg, Kroll, Holopp, Lanké, Sauer, Wolter, Gnädig. — **SR:** Strebe — **Wits** das Spiel sicher im Griff. — **z. Z. 47.**

**1:0 (3.)** Strzoda, Flachschuß ins kurze Eck

**1:1 (38.)** Sauer, Knäuel nach Berger-Fehler

**2:1 (68.)** Pfützenreuter, nach Strzoda-Freistoß

**2:2 (83.)** Riedel, nach Freistoß von Gnädig

Im zweiten Spielschnitt verfehlten gleich Sauer und Gnädig das Leder kurz vor der Torlinie — hier hatten die Schwarz-Weißen das Glück des Tüchtigen. Die Neuköllner verstanden es, mit Einsatzbereitschaft und Kampfkraft, das spielerische Manko wettzumachen. So gesehen können beide Teams mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Bei DJK muß man allerdings berücksichtigen, daß mit Goalgetter Schäfer (verletzt), Michaelis (verletzt) und Karpe (Windpocken) gleich drei stützmaßige Stürmer ersetzt werden mußten und Leitgeb aus unbekanntem Gründen ebenfalls nicht zur Verfügung stand. Dies dennoch zu verkraften, spricht für die ausgezeichnete Moral der Neuköllner Truppe. Die Abwehr mit dem vor der Pause „schwimmenden“ Berger und Prowatzyk hatte die Hauptlast zu tragen und fand erst im Laufe des Spiels zu gewohnter Sicher-

Pohl, der die Bälle geschickt verteilte, auch wenn dies nicht immer hundertprozentig gelang.

Bei Meteor gefielen neben dem zuverlässigen Libero Riedel der druckvolle und konditionsstarke Vorstopper Baum sowie mit einigen Abstrichen „Sauer.“ **Heinz Kühnel**

### SC Mariendorf

Suchen für unsere Karibik-Reise vom 6. 3. bis 27. 3. 1978 noch dringend einige

# Aktive

Meldungen unter 745 82 80

## Vereinsraum frei!

### 1. ABTEILUNG

DJK SW Neukölln — Meteor 06 ... 2:2 (1:1)

|                            |    |    |    |       |       |    |
|----------------------------|----|----|----|-------|-------|----|
| 1. DJK SW Neukölln         | 13 | 11 | 2  | 0     | 53:18 | 24 |
| 2. Meteor 06               | 13 | 9  | 3  | 1     | 30:11 | 21 |
| 3. SC Bawaria              | 13 | 7  | 5  | 1     | 21:12 | 19 |
| 4. SC Charlottenburg       | 13 | 7  | 2  | 4     | 28:15 | 18 |
| 5. Teutonia Spandau        | 13 | 4  | 8  | 3     | 32:20 | 14 |
| 6. SC Mariendorf           | 13 | 4  | 1  | 6     | 22:27 | 13 |
| 7. Germania 98             | 13 | 4  | 4  | 5     | 20:22 | 12 |
| 8. AK Holland              | 13 | 5  | 2  | 6     | 28:34 | 12 |
| 9. FC Phönix 56            | 13 | 4  | 3  | 6     | 21:17 | 11 |
| 10. Brandenburg 03         | 13 | 4  | 3  | 6     | 19:24 | 11 |
| 11. DJK Charlottenburg     | 13 | 2  | 4  | 6     | 22:22 | 10 |
| 12. Kickers 1900           | 13 | 2  | 2  | 7     | 16:25 | 10 |
| 13. SSC Südwest            | 13 | 4  | 1  | 8     | 25:40 | 9  |
| 14. Concordia Gropiusstadt | 13 | 0  | 13 | 19:50 | 0     |    |

### Kuno Klötzer beim LBC

Der Lichtenrader BC erlebt am Donnerstag seinen größten Tag. Hertha-Trainer Kuno Klötzer hat sich beim erklärt, die Mannschaft des FuWo-Pressensportplatzes Gewinn des Ulls Ehrent, buche mit Sidka und Szedat im Jugendwettbewerb, an der Helmut Zeile zu gewinnen.

**VfB PANKOW:** Anlässlich der Weihnachtsfeier wurde ausgezeichnet A. Koch, B. Puppke, v. Lipinski (mit 2 bronzenen Ehrennadeln), H. Wiedt, G. Wiekler, F. H. Stimmel, G. Staude, W. Schilling, G. Schmidt, W. Beck, P. Jahn, W. Grabbert, K. Hollmann (mit der silbernen Ehrennadel), E. Hansow, G. Hansow, G. Steinberg, K. Keppik, H. Kampthornal und E. Buder (mit der goldenen Ehrennadel).

**BERLINER AK:** Jahresabschlussfeier am Sonnabend 20 Uhr im Rehberge-Kasino. Karten gibt es noch bei den Mannschaftensführern.

**NSC SPERBER:** Weihnachtsfeier am Sonnabend 20 Uhr im Vorschulklub, Gäste willkommen.

**MARIENDORFER BC:** Ein volles Haus und prächtige Stimmung gab es beim Weihnachtsball im Teahaus der Trambahn Mariendorf. Eine reichhaltige Tombola und gute Musik trugen zu dem harmonischen Verlauf bei. In den frühen Morgenstunden bei Als Ehrerwart war W. Rutkowski vom VfB-Spielschluß erschienen. Mit ihm anderen Vereinsmitgliedern wurden Jugendleiter Wilk, L. Martin und Joachim Vater ausgezeichnet.

Neugegründeter Verein









Die Mannschaft, die in der Saison 2007/2008 in die Bezirksliga  
Aufstieg



# 1. Herren

**Saison 2007 / 2008**

**Aufstieg zur Bezirksliga**

Rückblick



Wie wir alle wissen, ist die heutige Zeit sehr schnelllebig. Im Bereich von technischen Entwicklungen ist das, was gestern noch gut war, heute nur noch Mittelmaß und morgen bereits Schrott. Worte, Meinungen und Urteile, die Gestern die Sache noch genau auf den Punkt traf, werden heute angezweifelt und sind morgen bereits überholt. Erfolge, die gestern noch triumphal errungen wurden, werden heute gefeiert und sind morgen bereits vergessen.

Dass der Lauf des Lebens so ist, muss wohl so sein und ist zum großen Teil auch gut so!

Der technische Fortschritt muss weiter gehen. Veraltete Aussagen und Standpunkte würden diesen Fortschritt aufhalten und müssen daher mit den aktuellen und sich ständig wandelnden Gegebenheiten Schritt halten. Erfolge sind schön und gut, aber wer will sich schon auf diesen ausruhen?



Da ist sie, ...

... die „Meisterschale“.



Neue Ziele wollen gesteckt werden und erfordern unsere volle Konzentration.

Doch was ist, bei all dieser Schnellebigkeit, mit unseren Erinnerungen? Wo bleibt die Zeit und wo ist Platz für die von uns erlebten schönen Momente und Zeiten, die allzu schnell an uns vorbei rasen?

Ihr alle habt in der abgelaufenen Saison als Mannschaft mit dem Aufstieg zur Bezirksliga den größten Erfolg der Vereinsgeschichte von DJK SW Neukölln erreicht.

Als, bis zum vorletzten Spieltag ungeschlagener, Staffelsieger habt Ihr diesen Erfolg darüber hinaus mit beeindruckender Überlegenheit errungen und damit etwas ganz Besonderes vollbracht!

# Die Mannschaft

## Trainer-/Betreuerstab:

Michael



Polomka  
Cheftrainer

Yalcin



Karaoglan  
Trainer

Frank



Greth  
Trainer

Frank



Falkenberg  
Betreuer

## Die Spieler:

### Tor:

Marc Brunscheen, Florian  
Gabriel

### Abwehr:

Benjamin Baskan, Eric Futterlieb, Jan Foit, Sebastian Gollasch,  
Johannes Krüger, Michal Karwacki, Thomas Meissner, Manuel  
Oberlein

### Mittelfeld:

Arber Bakali, Sebastian Hahn, Clemens Lange, Christian Redlich,  
Rene Sellner, Mario Wienike, Yannik Rosenberg, Daniel Stender

### Angriff:

Robert Hilprecht, Bacel Maarouf, Timo Osinski, Burcay Okay,  
Marco Oberlein, David  
Pauluschat

# Saisonvorbereitung



Mit neuer Funktion eines sportlichen Leiters, der Neuverpflichtung des

Trainers und des Betreuers, wurden die Weichen für die Saison 07/08

schon frühzeitig gestellt.

Unter diesen Voraussetzungen ging es mit einigen Neuzugängen und dem

überwiegenden Kader der Vorsaison in die lange und harte Vorbereitungsphase.

Nach dem Konzept des neuen Trainers sollte in dieser Phase u. a. das

bisherige Spielsystem auf die Vierer-Abwehrkette umgeschult werden.

Die die Vorbereitungsphase begleitenden Spiele des Kropp-Pokal-Wettbewerbes ließen hier auch schon frühzeitig die Handschrift von Trainer Michael Polomka erkennen.

Die Mannschaft ließ erste Ansätze des neuen Spielsystems erkennen und konnte insgesamt bereits positiv beeindrucken. So war es nicht verwunderlich, dass man aufgrund dieser Leistungen und der sich hierbei zeigenden starken Neuzugänge, mit hohen Erwartungen dem Start der neuen Saison entgegen sah.

Was dann am Ende jedoch heraus kam, ist allseits bekannt und dürfte die zu diesem Zeitpunkt bestandenen hohen Erwartungen, selbst bei den kühnsten Optimisten, bei weitem übertroffen haben. Auf den folgenden Seiten können wir nochmals die einzelnen Stationen des einzigartigen Triumpfzuges unserer 1. Mannschaft nachverfolgen.

# Hier alle Ergebnisse der Saison 2007/2008

## 1. Spieltag

**SF Kladow II - DJK SW Neukölln 0 : 5**

Futterlieb, Oberlein, Bakalli, Hahn,

**Torschützen:** Wienike

2. Platz, Frohnau 1. mit 10:1 Sieg

## 2. Spieltag

**DJK SW Neukölln - Friedenauer TSC II 2 : 1**

**Torschützen:** Maarouf, Oberlein

0:1 Rückstand

3. Platz hinter Fronau (6:1) und Tiergarten

## 3. Spieltag

**1. FC Marzahn - DJK SW Neukölln 1 : 1**

**Torschützen:** Maarouf

5. Platz, noch Sand im Getriebe, hinter Fohnau, Tiergarten, Agrispor und Eintr. Mahlsdorf II

## 4. Spieltag

vor dem Spiel: Tiergarten, einer der Favoriten auf Platz 2 ohne Punktverlust

**DJK SW Neukölln - SpVgg Tiergarten 6 : 0**

**Torschützen:** Lange 3, Redlich, Maarouf, Okay

Titel: DJK mächtig im Aufwind und Dreierpack des agilen Lange mit SW Neuk kommt einer der Favoriten so langsam in Fahrt

3. Platz hinter Fronau und Agrispor (beide ohne Punktverlust) neben Tiergarten erste Niederlage für Mahlsdorf gegen Friedenau

## 5. Spieltag

**FCK Frohnau - DJK SW Neukölln 1 : 2**

**Torschützen:** Gollasch, Osinski

2. Platz hinter Agrispor (weiter ohne Punktverlust)

## 6. Spieltag

**DJK SW Neukölln - Borussia Pankow 8 : 0**

**Torschützen:** Lange 4, Wienike, Osinski, Hilprecht

Titel: Lange trifft gleich vier Mal

erstmalig Tabellenführer, Agrispor spielt nur Remis gegen Galatasaray

**7. Spieltag**

**Eintracht Südring - DJK SW Neukölln 0 : 5**

**Torschützen:** Lange, Redlich 3, Maarouf

weiter Tabellenführer

**8. Spieltag**

**1. SV Galatasaray - DJK SW Neukölln 1 : 1**

**Torschützen:** Maarouf

Tabellenführung an Agrispor veloren, im Spiel wurde versäumt, den Sack in der überlegenen 1. Halbzeit zuzubinden

**9. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - BSC Agrispor 1 : 0**

**Torschützen:** Wienike

Titel: Späte Erlösung durch Wienike und SW Neukölln wieder Spitze  
Super Antritt und Paß von Osinski auf Wienike  
Tabellenführer ein Punkt vor NFC Rot-Weiß

**10. Spieltag**

**BSC Marzahn - DJK SW Neukölln 3 : 4**

**Torschützen:** Krüger 2, Hahn, Wienike

0:2 (Halbzeitstand) und 1:3 Rückstand, überragender Kapitän Johannes Krüger, cooles Siegtor von Wienike

Tabellenführer

**11. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - FC Nordost II 7 : 0**

**Torschützen:** Osinski 2, Maarouf 2, M. Oberlein, Lange, Foit

Tabellenführer

**12. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - SC Charlottenburg II 5 : 0**

**Torschützen:** Maarouf, Hahn, Redlich, Osinski, Lange

Titel: Neuköllner Clubs in Torlaune

Tabellenführer ein Punkt vor NFC Rot-Weiß

**7. Spieltag**

**Eintracht Südring - DJK SW Neukölln 0 : 5**

**Torschützen:** Lange, Redlich 3, Maarouf

weiter Tabellenführer

**8. Spieltag**

**1. SV Galatasaray - DJK SW Neukölln 1 : 1**

**Torschützen:** Maarouf

Tabellenführung an Agrispor verloren, im Spiel wurde versäumt, den Sack in der überlegenen 1. Halbzeit zuzubinden

**9. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - BSC Agrispor 1 : 0**

**Torschützen:** Wienike

Titel: Späte Erlösung durch Wienike und SW Neukölln wieder Spitze  
Super Antritt und Paß von Osinski auf Wienike  
Tabellenführer ein Punkt vor NFC Rot-Weiß

**10. Spieltag**

**BSC Marzahn - DJK SW Neukölln 3 : 4**

**Torschützen:** Krüger 2, Hahn, Wienike

0:2 (Halbzeitstand) und 1:3 Rückstand, überragender Kapitän Johannes Krüger, cooles Siegtor von Wienike

Tabellenführer

**11. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - FC Nordost II 7 : 0**

**Torschützen:** Osinski 2, Maarouf 2, M. Oberlein, Lange, Foit

Tabellenführer

**12. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - SC Charlottenburg II 5 : 0**

**Torschützen:** Maarouf, Hahn, Redlich, Osinski, Lange

Titel: Neuköllner Clubs in Torlaune

Tabellenführer ein Punkt vor NFC Rot-Weiß

### 13. Spieltag

**DJK SW Neukölln - Blau-Weiß Buch 5 : 1**

**Torschützen:** Lange 2, Hahn 2, Okay

Titel: Hahn sorg für viele Impulse

Tabellenführer ein Punkt vor NFC Rot-Weiß

### 14. Spieltag

**NFC Rot-Weiß - DJK SW Neukölln 0 : 2**

**Torschützen:** Lange, Osinski

Titel: SW Neukölln triumphiert im Bezirksderby mit 2:0 und  
Langes Freistoß ins lange Eck

Tabellenführer 4 Punkte vor Frohnau und NFC RW

### 15. Spieltag

**DJK SW Neukölln - Eintracht Mahlsdorf II 1 : 1**

**Torschützen:** ?

1. Heimspiel-Punktverlust

Tabellenführer 2 Punkte vor Frohnau und NFC RW

### 16. Spieltag

**DJK SW Neukölln - SF Kladow II 2 : 0**

**Torschützen:** Lange, Maarouf

2 Punkte vor Frohnau

### 17. Spieltag

**Eintracht Mahlsdorf II - DJK SW Neukölln 3 : 3**

**Torschützen:** Redlich, ?

2 Punkte vor Frohnau (Remis gegen Agrispor, RW verliert in Buch

### 18. Spieltag

**SpVgg Tiergarten - DJK SW Neukölln 1 : 2**

**Torschützen:** Osinski, Redlich

2 Punkte vor Frohnau

**19. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - FCK Frohnau 2 : 0**

**Torschützen:** Lange 2

Titel: SW Neukölln ist nicht zu stoppen und Männer denkt an Emma  
5 Punkte vor Frohnau

**20. Spieltag**

**Borussia Pankow - DJK SW Neukölln 0 : 4**

**Torschützen:** Okay, Maarouf, Wienike, Lange

5 Punkte vor Frohnau

**21. Spieltag**

**Friedenauer TSC II - DJK SW Neukölln 2 : 3**

**Torschützen:** Pauluschat, Redlich, Meissner

5 Punkte vor Frohnau

**22. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - NFC Rot-Weiss 1 : 0**

**Torschützen:** Lange

5 Punkte vor Frohnau

**23. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - Eintracht Südring 6 : 0**

Wienike 2, Meissner, Lange, Osinski,

**Torschützen:** Hahn

Tag des Spitzenreiters

Frohnau und Agrispor verlieren, RW Remis

8 Punkte vor Frohnau, 14 Punkte zum Nichtaufstiegsplatz

**24. Spieltag**

**BSC Agrispor - DJK SW Neukölln 0 : 1**

**Torschützen:** Osinski

Aufstieg perfekt! Rechenspiel

Titel: SW Neukölln praktisch durch

8 Punkte vor Frohnau, 17 Punkte zum Nichtaufstiegsplatz

**25. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - BSC Marzahn 3 : 1**

Torschützen: Hahn, Maarouf, Okay

Titel. Aufsteiger DJK SW Neukölln

11 Punkte vor Frohnau

**26. Spieltag**

**FC Nordost II - DJK SW Neukölln 2 : 2**

Torschützen: Hahn, Okay

11 Punkte vor Frohnau

**27. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - 1. FC Marzahn 7 : 0**

Torschützen: Lange 4, Krüger, Hahn, Osinski

14 Punkte vor Frohnau - Staffelsieg gesichert!

**28. Spieltag**

**Blau-Weiss Buch - DJK SW Neukölln 1 : 4**

Torschützen: Krüger, Lange, Hahn, Osinski

**29. Spieltag**

**DJK SW Neukölln - 1. SV Galatasaray 0 : 1**

Erste Niederlage für DJK SW

**30. Spieltag**

**SC Charlottenburg II - DJK SW Neukölln 1 : 1**

DJK Torschütze: Mario Wienike

# Die Torschützen

|               |         |
|---------------|---------|
| T. Lange      | 24      |
| T. Osinski    | 11      |
| B. Maarouf    | 11      |
| S. Hahn       | 10      |
| Ch. Redlich   | 8       |
| M. Wienike    | 8       |
| B. Okay       | 5       |
| J. Krüger     | 4       |
| Th. Meissner  | 2       |
| E. Futterlieb | 1       |
| S. Gollasch   | 1       |
| R. Hilprecht  | 1       |
| Foit          | 1       |
| D. Pauluschat | 1       |
| -----         |         |
| Gesamt        | 88 Tore |

Die Mannschaften für die Saison  
2010/2011



# I. Herren



## II. Herren



# 11' er Altliga



# 1. A-Jugend



## 2. A-Jugend



# 1. B-Jugend



# 1. C-Jugend



# 1. D-Jugend



# 1. E-Jugend



## 2. E-Jugend



# 1. F-Jugend



## 2. F-Jugend



### 3. F-Jugend



# 1. G-Jugend



# 7'er Frauen



Wir wünschen allen Mannschaften viel  
Glück und Erfolg in der Saison 2010/2011.

Euer Vorstand



Unser besonderer Dank geht an:

Rainer Schwietzke

Frank „Rambo“ Böttcher

Werner Marek

Bärbel Martens

Uwe Hempel

Andreas „hilfe“ Hilprecht

Jürgen Martens

„Wollar“ Helwig

Peter Gartz

und Alle die mitgeholfen haben.

